2023

Viszeralmedizin NRW

Zwischen Standardisierung und Personalisierung

189. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und 28. MIC Club West

31. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Tagungspräsidenten:

Prof. Dr. med. Boris Pfaffenbach (Solingen)

Priv. Doz. Dr. med. Christoph Wullstein (Krefeld)

Unter der Schirmherrschaft der

1913 DGVS
Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE
DGAV

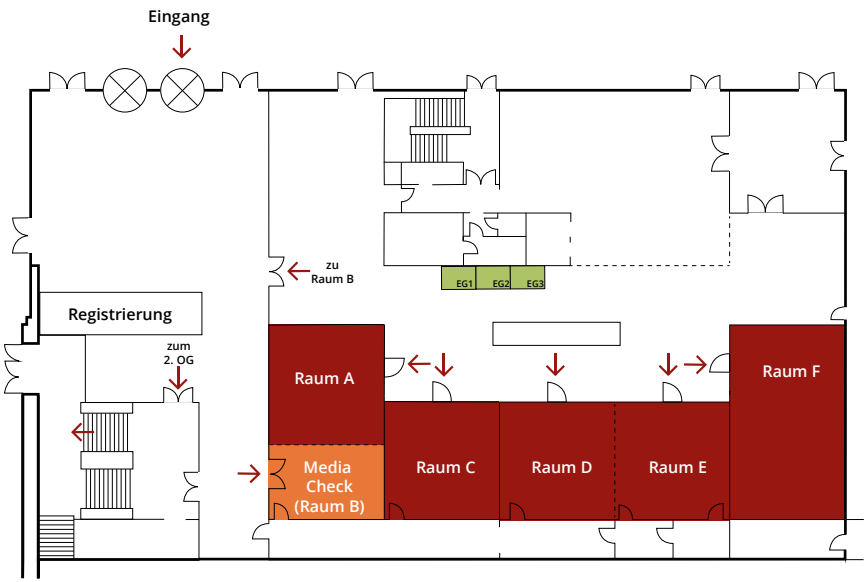
01. – 02. Juni 2023 | Congress Center Essen Ost

www.viszeralmedizin-nrw.de

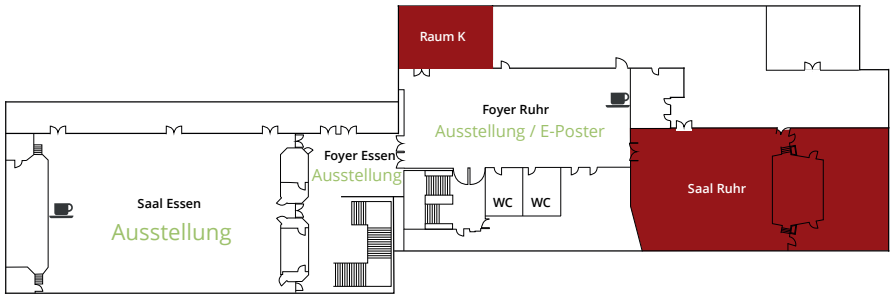
ÜBERSICHTSPLAN

Congress Center Essen Ost

Erdgeschoss



2. Obergeschoss



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte 4
Allgemeine Informationen 9
Einladung Mitgliederversammlung NRW Chirurgen 11
Einladung Mitgliederversammlung NRW Gastroenterologen 11

Wissenschaftliche Preise 12
Vorstand 13
Ehrenmitglieder 15
Ehrenmitglied NRW Chirurgen 16
Ehrenmitglieder NRW Gastroenterologen 17
Mitglied werden in der Gesellschaft für Gastroenterologie in NRW 21

Programmübersicht Donnerstag, 01. Juni 2023 22
Wissenschaftliches Programm Donnerstag, 01. Juni 2023 24

Programmübersicht Freitag, 02. Juni 2023 40
Wissenschaftliches Programm Freitag, 02. Juni 2023 42

E-Poster 58
Referenten und Vorsitzende 62
Transparenzkodex 67

Abendveranstaltung 69
Impressum 70
Vorankündigung Viszeralmedizin NRW 2024 72

Wissenschaftliche Leitung

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zum Jahreskongress Viszeralmedizin NRW 2023 am 1. und 2. Juni 2023 in die Messe der Stadt Essen einladen zu dürfen.
Gerne nehmen wir die gepflegte Tradition der hervorragenden Zusammenarbeit unserer Fachgesellschaften auch in diesem Jahr wieder auf. Unter dem Motto „Viszeralmedizin 2023 - Zwischen Standardisierung und Individualisierung" haben wir unseren Kongress gemeinsam gestaltet und möchten zusammen mit Ihnen die wichtigen Themenfelder unserer Fachgebiete beleuchten.
Natürlich haben wir auf unserem Kongress auch aktuelle Trends unter den sich stetig verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen aufgegriffen.

Der Kongress bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich in wissenschaftlichen Vorträgen, Diskussionen, Flash Talks, ePostern und Workshops (hands-on) über die neuesten klinischen Entwicklungen und Forschungsergebnisse in der Viszeralmedizin auszutauschen und wichtige Fragen und Herausforderungen zu diskutieren. Die meisten der von uns geplanten Vorträge haben direkten und praxisrelevanten Bezug zu unserer klinischen Arbeit.

Neben den sich immer rascher entwickelnden Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie stehen wir aber auch vor tiefgreifenden Veränderungen in den medizinischen Versorgungsstrukturen. Daher werden wir neben medizinischen Themen auch berufspolitische Fragestellungen aufgreifen. Wir wagen einen Blick in die Zukunft – quo vadis Zentralisierung, Ambulantisierung, Digitalisierung, wie steht es um unseren Nachwuchs und die Weiterbildung etc.?

Wir sind überzeugt, dass der Kongress uns inspiriert, unser Verständnis und die Fähigkeiten in der Behandlung von viszeralmedizinischen Erkrankungen im Sinne unserer Patienten zu verbessern.

Im Rahmen der Kongressplanung war es uns ein besonderes Anliegen, bei der Themenauswahl gezielt auch unsere jüngeren gastroenterologischen und chirurgischen Kolleg:Innen anzusprechen. Hier möchten wir auf eine spannende Sitzung der Jungen Gastroenterologen und die inhaltlich selbst ausgestalteten Sitzungen der Jungen Chirurg:Innen besonders hinweisen. Auch zahlreiche Workshops sind in den Kongress integriert.

Die gemeinsame Kongress-Party im Hudson's in Essen-Rüttenscheid am Donnerstagabend, 1. Juni 2023, bietet eine gute Möglichkeit zu einem persönlichen Miteinander in lockerer Atmosphäre.

Außerdem werden wir an diesem Abend wissenschaftliche Preise unserer Fachgesellschaften verleihen. Also – ein lohnender Abend.

In diesem Sinne laden wir Sie zu einem spannenden interdisziplinären Austausch und einer Fortbildung für Klinik und Praxis in Ihrer Nähe in Nordrhein-Westfalen ein.
Uns hat die gemeinsame Ausgestaltung des Kongresses viel Freude gemacht und wir hoffen, Sie für unseren Kongress Viszeralmedizin NRW 2023 in Essen begeistern zu können.

Herzlichst,
Ihre

Prof. Dr. med.
Boris Pfaffenbach

PD Dr. med.
Christoph Wullstein

GRUSSWORT

Bürgermeister der Stadt Essen Thomas Kufen

Alle Gäste der 189. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen, der 28. Tagung des MIC Club West und der 31. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V. heiße ich im Namen der Stadt Essen herzlich willkommen.

Ich freue mich sehr, dass die Gesellschaft für Gastroenterologie in NRW und die Vereinigung niederrheinisch-westfälischer Chirurgen sich für eine Präsenztagung im Jahr 2023 im Congress Center der Messe Essen entschieden haben.

Die „Gesundheitsstadt Essen" zählt zu den Top-Medizinstandorten in Deutschland. Sie ist der größte medizinische Versorger im Ruhrgebiet mit 14 Klinikstandorten, insgesamt rund 5.500 Betten und circa 1.300 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. Jährlich werden in Essen etwa 750.000 Patientinnen und Patienten aus dem In- und Ausland ambulant und stationär behandelt. Die Essener Gesundheitswirtschaft stellt für über 48.000 Menschen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bereit. Mit dem Universitätsklinikum verfügen wir über herausragendes medizinisches und wissenschaftliches Know-how, das bundesweit nachgefragt wird.

Für den Medizinstandort Essen ist die Jahrestagung „2023 Viszeralmedizin NRW – Zwischen Standardisierung und Personalisierung" eine Bereicherung und darüber hinaus wichtig für den medizinisch-wissenschaftlichen Dialog in NRW und in Deutschland.

Im Namen der Stadt Essen danke ich Prof. Dr. med. Boris Pfaffenbach sowie Dr. Christoph Wullstein für die Organisation und Federführung des interdisziplinären Kongresses „2023 Viszeralmedizin NRW" in meiner Heimatstadt.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und lade alle Gäste ein, sich auch in Essen umzuschauen und beispielsweise das UNESCO-Welterbe Zollverein, das Museum Folkwang oder die Villa Hügel am Baldeneysee zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

GRUSSWORT

Prof. Jörg C. Kalff (DGAV)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit Freude begrüße ich Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie – DGAV zur Viszeralmedizin NRW 2023.

Im Herzen NRWs findet diese Veranstaltung diesmal unter dem Motto „Viszeralmedizin – zwischen Standardisierung und Individualisierung" in Essen statt. Die Themenschwerpunkte bilden die beiden eng verbundenen Fächer der operativen und konservativen Partner breit ab und bieten einen sehr guten Überblick über Aktuelles, aber auch Themen des Alltags.

Sicherlich beschäftigen uns die steten Nachrichten über Regierungskommission, Ambulantisierung, AOP-Katalog, Mindestmengen-Regelung, u.v.m., aber die tägliche Arbeit geht weiter und stellt uns insbesondere vor die Herausforderungen des demographischen Wandels, der Personal- und Ressourcen-Knappheit. Unter diesen Limitationen ist es eine tägliche Aufgabe die Patientenversorgung qualitativ zu sichern und die Innovationen in unserem Fach sicher zu etablieren, zu evaluieren und weiter zu entwickeln.

Die Krankenhausreform hat uns in NRW schon erreicht, der Bund und die anderen Bundesländer werden folgen und die Strukturänderungen werden auch in den kommenden Jahren noch weitere Neuerungen für uns bringen. Das bringt auch Bedenken und möglicherweise Ängste über die Zukunft des Fachs und der eigenen Rolle mit sich.

Die allgemeinen Fächer der konservativen und operativen Medizin und damit die breite Gesundheitsversorgung werden jedoch maßgeblich durch unsere Fächer geprägt und in jedem „Level" des Gesundheitssystems weiterhin eine prominente Rolle spielen.

Herr PD Dr. Christoph Wullstein und Herr Professor Dr. Boris Pfaffenbach haben Ihnen mit ihren Teams erneut ein interessantes und aktuelles wissenschaftliches Programm zusammengestellt, beteiligen Sie sich aktiv am Kongress und in den Gremien der Fachgesellschaften, nur so können wir Einfluss auf die Zukunft unserer Arbeit nehmen.

Univ.-Prof. Dr. med. Jörg C. Kalff
Sekretär der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)

GRUSSWORT

Prof. Heiner Wedemeyer (DGVS)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen ein herzliches Grußwort zur 31. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V. gemeinsam mit der 189. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und dem 28. MIC Club West übermitteln zu dürfen.

Das Motto des Kongresses „Zwischen Standardisierung und Personalisierung" trifft den Puls der Zeit. Als Medizinerinnen und Mediziner müssen wir ständig die Balance zwischen diesen beiden Aspekten halten. Nur wenn wir beides miteinander vereinen, können wir eine optimale medizinische Versorgung unserer Patienten gewährleisten.

Die aktuelle Krankenhausreform stellt uns vor große Herausforderungen, bietet aber auch Chancen, um eine patientenorientierte und effiziente Gesundheitsversorgung zu gestalten – die Viszeralmedizin NRW 2023 greift dieses bestimmende politische Thema des Frühjahrs 2023 auf.

Es ist uns allen bewusst, dass das Gesundheitswesen in einem tiefgreifenden Wandel begriffen ist und dass eine stetige Weiterentwicklung sowie ein reger Austausch von Fachwissen und Erfahrungen unerlässlich sind, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Die Viszeralmedizin NRW bietet hierfür eine hervorragende Plattform. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und bereichernde Veranstaltung und hoffe, dass Sie neue Erkenntnisse gewinnen, wertvolle Kontakte knüpfen und eine inspirierende Zeit auf dem Kongress erleben werden.

Foto: Karin Kaiser, MHH

Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie-, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter des wissenschaftlichen Programmes

Veranstalter des wissenschaftlichen Programmes der 189. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und 28. MIC Club West ist die Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen (n.r.V.)

Veranstalter des wissenschaftlichen Programmes der 31. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V. ist die Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr.med. Christoph Wullstein
Helios Klinikum Krefeld
Zertifiziertes onkologisches Zentrum (DKG)
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie
MIC Zentrum Niederrhein
Zertifiziertes Darmkrebszentrum (DKG)
Lutherplatz 40
47805 Krefeld

Prof. Dr. med. Boris Pfaffenbach
Chefarzt
Medizinische Klinik I
Gastroenterologie, Zentrum für Hämatologie und Onkologie
Stellv. Ärztlicher Direktor
Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Tagungssekretariat

Alexandra Dimitriou-Zarra, Oberärztin
Hye-Yoen Ro-Papanicolau, Oberärztin
Helios Klinikum Krefeld
Zertifiziertes onkologisches Zentrum (DKG)
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie
MIC Zentrum Niederrhein
Zertifiziertes Darmkrebszentrum (DKG)
Lutherplatz 40
47805 Krefeld

Dr. med. Lukas Schumacher
Leitender Oberarzt
Medizinische Klinik I
Gastroenterologie, Zentrum für Hämatologie und Onkologie
Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln
Gotenstraße 1
42653 Solingen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter von Industrieausstellung & Sponsoring sowie der kostenpflichtigen Abendveranstaltung

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Projektmanagement: Katharina Heinke
Landsberger Str. 155, 80687 München
nrw-viszeralmedizin@interplan.de

Tagungsort

Congress Center Essen – Ost
Messeplatz 1 45131 Essen

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Mit der U-Bahnlinie U 11 (Messe West Süd/Gruga) kommen Sie bequem vom Essener Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Congresscenter Ost".

Mit dem Auto:
Adresse für das Navigationssystem: Messeplatz 1, 45131 Essen. Bitte folgen Sie bei der Anreise zur Veranstaltung grundsätzlich dem elektronischen Parkleitsystem der MESSE ESSEN, das Sie zum nächsten verfügbaren Parkplatz führt (P1 für CC Ost).

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Abendveranstaltung

Donnerstag, 1. Juni 2023, ab 18.30 Uhr im Hudson's - Metropolitan Bar & Dining, Girardetstraße 2, 45131 Essen
Nur 600m fussläufig entfernt von der Messe Essen
Veranstalter: INTERPLAN AG

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Donnerstag, 01.06.2023	07:30 – 17:45 Uhr
Freitag, 02.06.2023	07:30 – 17:45 Uhr

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 01.06.2023	08:30 – 17:30 Uhr
Freitag, 02.06.2023	08:30 – 17:45 Uhr

Teilnahmegebühren

Mitglieder Dauerkarte*	€ 55,00
Nichtmitglieder Dauerkarte	€ 135,00
Studenten**	kostenfrei
Mitglieder Tageskarte*	€ 45,00
Nichtmitglieder Tageskarte	€ 80,00

Die Teilnahmegebühren sind umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22 a UStG
* Die genannten Tarife gelten für Mitglieder der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V. und der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen. Bei Anmeldung als Mitglied wird Ihre Mitgliedschaft geprüft.
** Nachweis erforderlich
Die Anmeldung zum Kongress inkludiert die Kaffeepausen sowie einen kleinen Mittagssnack

EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG

der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie im Namen des Vorstandes zur diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Vereinigung einladen.
Die Versammlung findet im Rahmen des Kongresses Viszeralmedizin NRW 2023 im

Kongresscenter Essen-Ost, Messeplatz 1 am
Freitag, den 02.06.2023, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, im Raum E, direkt vor Beginn des Hauptprogrammes statt. Die Agenda der Mitgliederversammlung wird Ihnen in gesonderter Post zugesendet werden. Ich hoffe auf Ihre rege Teilnahme und ein Wiedersehen in Essen.

Mit kollegialen Grüßen

PD Dr. med. C. Wullstein
Vorsitzender der Vereinigung niederrheinischer-westfälischer Chirurgen

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Gastroenterologie in NRW,
hiermit möchten wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Rande der 31. Jahrestagung unserer Gesellschaft im Rahmen der Kongresse „Viszeralmedizin NRW 2023" einladen.

Die Versammlung wird am Freitag, den 02.06.2023 von 08:00 bis 09:00 Uhr im Congress Center Essen Ost, Raum F stattfinden.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagungsordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 3.06.2022
3. Bericht des Vorsitzenden der Gesellschaft (Professor Gerken) und Bericht der Geschäftsführung (Dr. E. Wieland)
4. Bericht des Tagungspräsidenten „Viszeralmedizin NRW" (Professor Pfaffenbach)
5. Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden (PD Dr. Appenrodt)
6. Bericht „Junge Gastroenterologen" (Dr. Rolffs)
7. Bericht des Schriftführers (Dr. Rehbehn)
8. Bericht des Schatzmeisters (Prof. Erhardt)
9. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands
10. Wahlen (Beirat)
11. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Guido Gerken
Vorsitzender der Gesellschaft

Dr. Esther Wieland
Geschäftsführung

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

In diesem Jahr werden die folgenden wissenschaftlichen Preise von der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen vergeben.

Erasmus-Heusner Preis
Preis für den besten Vortrag in der Kategorie „Best of Viszeralmedizin", gestiftet von der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Abstractpreis
Preis für den besten freien Vortrag, gestiftet von der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

In diesem Jahr werden die folgenden wissenschaftlichen Preise im Rahmen der Tagung vergeben:

Abstractpreise
Preise für die besten freien Vorträge, gestiftet von der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Gemeinsame Preise von der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und von der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V

In diesem Jahr werden die folgenden wissenschaftlichen Preise im Rahmen der Tagung vergeben:

Vortragspreise
Preis für die drei besten Vorträge in der Kategorie „Flash Talks", gestiftet von der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und von der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V

VORSTAND

der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Vorsitzender
PD Dr. med. Christoph Wullstein
Vorsitzender Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie
Helios Klinikum, Krefeld

1. Stellvertretende
Univ-Prof. Dr. med. Christiane Bruns
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Köln (AöR)

2. Stellvertretender
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Pascher
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Münster

Schatzmeisterin
Dr. med. Kirsten Meurer
Gfd. Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
St. Josef-Hospital Bochum

Schriftführer
Prof. Dr. med. Wolfgang Hiller
Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Klinikum Lippe-Detmold

Stellvertretende Schriftführung
Hye-Yoen Ro-Papanikolaou
Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie
Helios Klinikum, Krefeld

Lehrstuhlinhaber
Prof. Dr. med. Waldemar Uhl
Chefarzt der Klinik für Allgemein– und Viszeralchirurgie
St. Josef-Hospital Bochum

Arbeitsgruppen
Strukturen, Aus- u. Weiterbildung:
Prof. Dr. med. Matthias Kemen

MIC:
Dr. med. Konstantinos Zarras

Junge Chirurgen:
Dr. med. Jasmina Hahn, Dr. med. Michael Zaczek
Physician Assistant: Anna Droste

VORSTAND

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vorsitzender

Prof. Dr. med. Guido Gerken
Senior Consultant der hepatologischen Privatambulanz in der Klinik für Gastroenterolgie, Hepatologie und Palliativmedizin im Klinikum Niederberg, Velbert

Stellvertretende

PD Dr. Beate Appenrodt
Vorsitzende Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, Hepatologie und Palliativ
St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind

Schatzmeister

Prof. Dr. Andreas Erhardt
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin
Petrus Krankenhaus, Wuppertal

Schriftführer

Dr. med. Kai-Uwe Rehbehn
Facharzt für Gastroenterologie,
Endopraxis-Solingen

Junge Gastroenterologen

Dr. Sven Rolffs
Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie
St. Vincenz-Krankenhaus, Datteln

EHRENMITGLIEDER

der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Prof. Dr. med. Michael Betzler

Prof. Dr. med. Hubertus Brünner

Prof. Dr. med. Heinz J. Buhr

Prof. Dr. med. Dr. h.c.
Friedrich-Wilhelm Eigler

Prof. Dr. med. Gregor Eßer

Prof. Dr. med. Peter Goretzki

Prof. em. Dr. med.
Jacques A. Gruwez

Prof. Dr. med. Paul Hermanek

Prof. Dr. med. Günther Hierholzer

Prof. Dr. med. Klaus Hupe

Prof. Dr. med. Gauke Kootstra

Prof. Dr. med. Dietrich Löhlein

Prof. Dr. med. Dr. h.c.
Hans-Joachim Meyer

Prof. Dr. med. Gert Muhr

Prof. Dr. med. Edmund
A. M. Neugebauer

Prof. Dr. med. Dr. h
Hans Dietrich Röher

Prof. Dr.med. Dr. h.
Fried.-Wilhelm Schildberg

Prof. Dr. med. Dr. hc
Volker Schumpelik

Prof. Dr. med. Norbert Senninger

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Steinau

Prof. Dr. med. Dr. h. Friedrich Stelzner

Prof. Dr. med. Bernward Ulrich

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Vestweber

Prof. Dr. med. Volker Zumtobel

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Prof. Dr. med. J. F. Erckenbrecht

Prof. Dr. med. J. Freise

Prof. Dr. med. H. Goebell †

Prof. Dr. med. L. Greiner

Prof. Dr. med. D. Häussinger

Prof. Dr. med. W. Kruis

Prof. Dr. med. Dr. med. habil.
G. Lux

Prof. Dr. med. Dipl. Biochem.
S. Matern

Prof. Dr. med. C. Niederau

Prof. Dr. Jürgen Riemann, Ludwigshafen

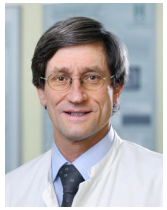
Prof. Dr. med. T. Sauerbruch

Prof. Dr. Andrea Tannapfel, Bochum

EHRENMITGLIED

der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Prof. Dr. med. Hubert Zirngibl



Hubert Zirngibl wurde in Biberach an der Riß geboren. Nach einem Zwischenstop in Oberbayern lebte er seit seinem 10. Lebensjahr in Nürnberg. Hier erfolgte neben der schulischen Reifung die mittelfränkische Prägung, die sich nicht zuletzt auch in seiner Begeisterung für den 1. FC Nürnberg widerspiegelt.

Nach Abitur und Studium der Medizin erfolgte die Ausbildung zum Arzt für Chirurgie von 1978 bis 1985 in der chirurgischen Klinik und Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg unter Prof. Dr. F. P. Gall. Im Februar 1979 schloss Zirngibl seine Promotion unter dem Titel „Untersuchungen zum Immunstatus nach parenteraler Ernährung beim operierten Patienten" ab.
Im Juni 1986 wurde Zirngibl zum Oberarzt der chirurgischen Universitätsklinik Erlangen unter der Leitung von Prof. Gall ernannt.

Im Juni 1988 schloss Zirngibl seine Habilitation aus dem Themenkomplex der Plasmaseparation ab und erhielt die Venia legendi an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen. Im Dezember 1991 wurde Zirngibl zum Universitäts-Professor mit der Funktion des leitenden Oberarztes der Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Universität Regensburg ernannt, unter der Leitung von Prof. Dr. W. Hohenberger.

Im Juli 1997 wurde Zirngibl auf den Lehrstuhl für Chirurgie 2 der Universität Witten-Herdecke berufen und Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Wuppertal, seit dem 01.03.2002 Helios Universitätsklinikum Wuppertal.

Im Rahmen seiner umfassenden klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit wurden unter Zirngibl zahlreiche Promotionen abgeleistet, ebenso Habilitationen. PubMed weist 154 Veröffrntlichungen aus. Zahlreiche Mitarbeiter:innen, die bei ihm ihre chirurgische Ausbildung erhalten haben, sind sowohl Oberärzt:innen als auch Chefärzt:innen in verschiedensten Versorgungsstufen geworden.

Zirngibl ist Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften (DGCH, DGAV, Vereinigung niederrheinisch-westfälischer Chirurgen, DGVS, um nur einige zu nennen). Im September 2009 hat Zirngibl als Vorsitzender der Vereinigung niederrhein-westfälischer Chirurgen 176. Jahrestagung der Vereinigung in Wuppertal ausgerichtet.

Am 30.11.2022 hat Zirngibl seine Tätigkeit als Direktor der chirugischen Klinik in Wuppertal an seinen Nachfolger abgegeben und ist weiterhin als chirurgischer Consultant in Wuppertal und Attendorn tätig.

Neben seinen medizinischen Leistungen ist Zirngibl verheiratet und Vater von 3 Kindern. Auch heute spielt Zirngibl aktiv Fußball, fährt Ski und geht Skibergwandern. Ein weiteres besonderes Engagement ist die Unterstützung von Projekten für benachteiligte Bevölkerungsschichten in Südamerika.

EHRENMITGLIED

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. med. Irmgard Greving

geboren 1953 in Ahaus

Besuch der Volksschule Wüllen, Berufsaufbauschule Ahaus, Berufsfachschule Coesfeld mit Fachschulreife

Ausbildung Krankenschwester 1971-1974, Uni-Klinik Münster, Abschluss mit der Note: sehr gut 01.Oktober 1974

Ausübung des Berufes Krankenschwester Rheinische Landesklinik Köln 1974-1981
Krankenschwester Sozialstation Bonn 1981-1983

Besuch Abendgymnasium der Stadt Bonn 06.08.79-21.06.83

Medizinstudium an der Ruhr-Universität Bochum 1983-1989.
Abschluss mit der Note: sehr gut

1990	AiP im Klinikum Bergmannsheil Bochum, danach Assistenzärztin
1993	Promotion zum Thema Reizdarm-Syndrom, Note: sehr gut
1996	Fachärztin für Innere Medizin
1997	Zusatzbezeichnung Gastroenterologie 1997

Vom 01.01.00-31.03.2005, OÄ Elisabeth Hospital Recklinghausen, Innere Medizin, Gastroenterologie

Vom 01.04.2005-31.08.2019 CÄ Innere Medizin/Gastroenterologie Franz-Hospital Dülmen/Christophorus-Kliniken Coesfeld Standort Dülmen

Anerkennung zum Führen Palliativmedizinische Grundversorgung 14.11.2010.

Befugnis zur Weiterbildung Palliativmedizin 21.12.2017.

Seit dem 01.04.2020 Vertretungsvertrag mit Honorartätigkeit im Palliativmedizinischen Konsiliardienst (Hintergrunddienst) (PKD) Kreis Coesfeld mit Fortbildungstätigkeit.

Mitarbeit beim DÄB Regionalgruppe Münster

Mitarbeit DRK-Kreisverband Coesfeld e.v. Vorstandstätigkeit.

Mitarbeit im Rahmen der Ukrainehilfe.

Hobbies: Reisen zuletzt Tansania, geplant Uganda und Ruanda,
Radfahren: Rennrad regelmäßig im Sommer, Mountainbike im Winter
Lesen, Kultur- Jazz, Oper

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. med. Dietrich Hüppe

1950	in Herne geboren, verheiratet, 2 Töchter
1968– 1974:	Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Bochum (Studien-Schwerpunkte: Sozialer Wandel, Arbeitsmedizin, Sozialpsychologie)
1974 – 1976:	Lehrer, Zivildienst
1976 – 1982:	Medizinstudium in Bochum, Approbation
2/83 – 1/84:	Assistenzarzt in der Inneren Medizin im Ev. Krankenhaus Herne 1 (Chefarzt Prof. Hackenberg)
2/84 – 12/91:	Assistenzarzt (ab 1990 Funktionsoberarzt) im Bergmannsheil Bochum, Universitätsklinik, Abtl. Für Gastroenterologie und Hepatologie (Prof. B. May)
1984:	Promotion
1989:	Facharztprüfung Innere Medizin
1990:	Erwerb der Teilgebietsbezeichnung Gastroenterologie
2000:	Erwerb der Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin
ab 1.7.1992:	Internistisch-gastroenterologische Gemeinschaftspraxis (Drs. Schenck-Hüppe)
ab 1.1.1994:	Internistisch-gastroenterologische-kardiologische-rheumatologische Gemeinschaftspraxis (Drs. Schenck – Hüppe – Furche – Kalthoff) Schillerstr. 37-39, 44623 Herne
ab 1.10.2001:	Gastroenterologische Schwerpunktpraxis (als Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Dietrich Hüppe und Frau Dr. med. Gisela Felten) in der Internistisch-gastroenterologische-kardiologische-rheumatologische Praxisgemeinschaft (Drs. Schenck – Hüppe – Felten – Furche – Kalthoff)
ab 1.7.2004:	Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Herne (mit Frau Dr. Felten) Wiescherstr. 24 (am evangelischen Krankenhaus), 44623 Herne, www.gastro-praxis-herne.de
ab 1.7.2005:	Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Herne (mit Frau Dr. med. G. Felten und Herrn Prof. Dr. med. H. Hartmann, Dr. med. C. Mittrop (ab 1.1.2013) PD Dr. med. Manfred von der Ohe (01.05.2015)), Ärztehaus am evangelischen Krankenhaus, Wiescherstr. 20, 44623 Herne. www.gastro-praxis-herne.de
ab 1.7.2015:	Honorararzt in der Gastroenterologischen Gemeinschaftspraxis Herne

Besondere Forschungsinteressen:

- Leberzirrhose: portale Hypertension, Leberfunktion, Blutgerinnung, Prognosestratifikation
- Chronische Hepatitis B und C, Epidemiologie und antivirale Therapie
- Epidemiologie und Prävention des kolorektalen Karzinoms - Vorsorgekoloskopie
- Gastrointestinale Motilität (Diabetes – Alkohol – Reizdarm)
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED): Diagnostik, Therapie (u.a. Immunsuppression, Biologica), Blutgerinnung und Ernährung
- Versorgungsforschung
- Verfasser oder Co-Autor von > 100 Originalbeiträgen zu gastroenterologischen und hepatologischen Themen in deutscher und englischer Sprache. Autor von > 400 veröffentlichten Postern und Vorträgen
- Initiator oder Teilnehmer von > 50 Medikamentenstudien (Phase II – IV)

Mitgliedschaften in (u.a.):

- Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen e.V. (bng)
- 1. Vorsitzender des bng (2009-2013)
- Mitglied im Bundesvorstand (2007-2008)
- Stellv. Vorsitzender des Regionalverbandes Westfalen-Lippe (bis 2018)
- Koordinator der „Fachgruppe Hepatologie im bng“ (bis 2009)
- Co-Sprecher der „Fachgruppe Kolorektales Karzinom im bng“ (seit 2015)
- BDI (Sektion Gastroenterologie)
- DGIM
- Deutsche Gesellschaft für Verdauung und Stoffwechsel (DGVS)
- Mitglied des Beirates der DGVS 2002-2007
  seit 2019: Ehrenmitglied der DGVS
- Deutsche und Europäische Gesellschaft zum Studium der Leber (GASL und EASL)
- Mitglied im Kompetenznetz Hepatitis und der Deutschen Leberstiftung
- Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Hepatitis C-Registers (DHC-R) (seit 2014)
- Vorstandsmitglied der Stiftung Lebensblicke (Ludwigshafen) (seit 2013)
- Mitglied im Netzwerk gegen Darmkrebs
- Mitglied im Kompetenznetz Chronisch entzündliche Darmerkrankung (CED)
- 1. Vorsitzender des „Kompetenzzentrum CED in Herne e.V.“ (2009 - 2013)
- 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Gastroenterologie e.V. in Herne (2006 - 2012)
- Stellv. Vorsitzender der Gesellschaft für Gastroenterologie e.V. in Herne (2015-2018)
- Leiter des Gastroenterologischen Qualitätszirkeln in Herne (1996-2015)
- Mitglied beim IPPNW (seit 1980)
- Mitglied bei Health for Future (Ruhrgebiet) (seit 2020)

EHRENMITGLIED

der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Professor Dr. med. Michael P. Manns

Professor Dr. med. Michael P. Manns ist seit dem 01. Januar 2019 Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und Vorstand für das Ressort Forschung und Lehre. Von 1991 bis 2020 war er Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, von 2015 bis 2018 klinischer Direktor des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI), Braunschweig, sowie Gründungsdirektor des Zentrums für Individualisierte Infektionsmedizin (CIIM), Hannover.

Er studierte Medizin an den Universitäten Wien und Mainz. Seine Facharztausbildung zum Internisten und Gastroenterologen absolvierte er am Klinikum Charlottenburg der Freien Universität Berlin und am Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz, wo er 1986 zum Professor für Innere Medizin ernannt wurde. Anschließend arbeitete er als Research Associate von 1987 bis 1988 am Scripps Research Institute, La Jolla, Kalifornien, USA. Professor Manns ist Gründer und Vorstandsvorsitzender des Kompetenznetz Hepatitis (Hep-Net) sowie der Deutschen Leberstiftung. Er war Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) 2006, der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber (GASL) 2013, der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) 2014 und der United European Gastroenterology (UEG) von 2015 bis 2017.

Seit 2002 ist Professor Manns Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften), Halle, er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaft und der Literatur Mainz und war von 2015 – 2020 Mitglied im Scientific Panel of Health (SPH) der Europäischen Kommission. Professor Manns hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den International Hans Popper Award 1995, Basel, den Recognition Award der European Association for the Study of the Liver (EASL) 2007, Barcelona, und zuletzt den Life Time Achievement Award der United European Gastroenterology, Wien, und die Walter Siegenthaler Medaille in Gold, Köln. Er ist Ehrenmitglied u.a. der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS), der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), der Argentinischen Gesellschaft für Hepatologie, der Ungarischen Gesellschaft für Gastroenterologie, der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) und des Royal College of Physicians of Thailand (RCPT).

Professor Manns hat ein langjähriges Interesse an der Behandlung und Erforschung von Lebererkrankungen mit Schwerpunkten im Bereich der Virushepatitiden, autoimmuner Lebererkrankungen, des Leberzellkarzinoms, der Transplantationsmedizin, der regenerativen Medizin sowie der klinischen Pharmakologie. Er hat mehr als 1000 Publikationen in internationalen peer-reviewed Journalen veröffentlicht, darunter The New England Journal of Medicine, Lancet, Nature, Nature Medicine, Cell, Gastroenterology und Hepatology. Sein h - Index ist > 123 (Web of Science, März, 2022). Nach Thomson Reuters / Clarivate Analytics gehört er zu den Top 1 Prozent der meistzitierten Wissenschaftler.

MITGLIED WERDEN...

...in der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen – es lohnt sich!!

Gesellschaft für
Gastroenterologie
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Seit über 30 Jahren engagieren wir uns für die Interessen unseres Fachgebietes, für unsere Patienten und für unsere Kollegen in Klinik und Praxis. Unser Ziel ist die Vernetzung und enge Zusammenarbeit mit allen Gastroenterologen in Nordrhein-Westfalen und die Förderung des Nachwuchses. Wir bieten hochwertige Fortbildung vor Ort und kollegialen Austausch in der Nachbarschaft.

Werden Sie Mitglied in der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

- ...als Assistent in der Klinik für 30 €/Jahr, als Chefarzt, Oberarzt oder niedergelassener Kollege für 75 €/Jahr und
- ...profitieren Sie von reduzierten Gebühren für die Teilnahme am Kongress „Viszeralmedizin NRW“
- ...erhalten Sie kostenfrei die Zeitschrift „Die Gastroenterologie“ mit 18 CME Punkten pro Jahrgang
- ...nutzen Sie den Zugang zum geschützten Mitgliederbereich der Gastro-NRW Website www.gastronrw.de mit weiterführenden Informationen
- ...veröffentlichen Sie kostengünstig (nicht kommerzielle) Stellenanzeigen auf der Homepage
- ...kündigen Sie kostenlos Ihre Veranstaltung auf www.gastronrw.de an
- ...vernetzen Sie sich mit Ihren Kollegen aus NRW
- ...und profitieren Sie von Rabatten auf viele Zeitschriftenabos des Springer-Medizin Verlages

Nutzen Sie die vielen Vorteile und werden Sie Mitglied!

Weitere Informationen und das Antragformular finden Sie unter
http://www.gastronrw.de/mitgliedschaft/

Donnerstag, 01. Juni 2023

	Saal Ruhr	Raum D	Raum E	Raum F
08:30 - 10:00			Vorstands-/ Beiratssitzung der Gesellschaft für Gastroenterologie NRW	Hernienchirurgie zwischen Standards und offenen Fragen - in Kooperation mit der CAH und DHG S. 24
10:00 - 10:30	Pause in der Industrieausstellung			
10:30 - 12:00	Eröffnungs-veranstaltung S. 24			
12:00 - 12:30	Mittagspause in der Industrieausstellung			
12:30 - 13:15		Dysphagie - Fallstricke in Diagnostik und Therapie	Die Mikrobiota im klinischen Alltag	Die Kombi macht´s - interdisziplinäre Behandlung des HCC heute und in Zukunft
13:15 - 14:00	Mittagspause in der Industrieausstellung			
14:00 - 15:30	Top 5 Leitlinien S. 28	Endoskopisches Forum S. 29	Konzepte bei komplexen viszeral-chirurgischen Problemen S. 29	Oberer GI-Trakt - Standardisierung und Personalisierung S. 28
15:30 - 16:00	Pause in der Industrieausstellung			
16:00 - 17:30	Technische Innovationen S. 32		Update Hepatologie S. 33	Gastroliga S. 34
	Abendveranstaltung			

Interdisziplinäre Sitzungen
Gastroenterologie
Chirurgie
Workshops
Industrie (siehe Industrieprogramm)

Donnerstag, 01. Juni 2023

Raum K	Raum A	Raum C	Saal Essen	Foyer Ruhr
	Workshop Laparoskopie* S. 24	Workshop Sonographie I* (Notaufnahme und Schockraum) S. 24	Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Pause in der Industrieausstellung				
Workshop Neurogastro* S. 25			Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Mittagspause in der Industrieausstellung				13:30 - 14:00 geführte E-Poster-Begehung S. 25
Workshop Neurogastro* S. 25	Workshop Laparoskopie* S. 24	Workshop Sonographie II (Tipps, Tricks)* S. 30	Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Pause in der Industrieausstellung				15:30-16:00 geführte E-Poster-Begehung S. 30
Workshop Neurogastro* S. 25		Workshop Sonographie III (KM-Sonografie)* S. 35	Poster Flash Talks (auf der Bühne) S. 35	Industrie-Ausstellung
Abendveranstaltung				

*Diese Kurse sind teilnehmerbegrenzt und kostenpflichtig.

Stand bei Drucklegung, Änderungen vorbehalten.

Raum F

08:30 – 10:00 **Hernienchirurgie zwischen Standards und offenen Fragen – In Kooperation mit CAH & DHG**

Vorsitz: *K. Meurer, Bochum*
B. Stechemesser, Köln

08:30 – 08:45 30 Jahre IPOM - Was ist Standard?
M. A. Renter, Moers

08:45 – 09:00 Bedeutung der hinteren Rektusscheide bei der Hernienreparation
M. Heiss, Köln, J. Lange, Köln

09:00 – 09:15 Was wissen wir zur Versorgung der parastomalen Hernie
K. Zarras, Düsseldorf

09:15 – 09:30 Mythos oder Evidenz bei den Standards in der Leistenchirurgie
M. Golling, Schwäbisch Hall

09:30 – 09:45 Robotik- Stellenwert in der Hernienchirurgie
A. Schilling, Dortmund

Raum C

08:30 – 10:00 **Workshop Sonographie I (Notaufnahme und Schockraum)**

Vorsitz: *A. Müller-Marbach, Velbert*
J. Kälsch, Essen

Raum A

08:30 – 15:30 **Workshop Laparoskopie**

Vorsitz: *K. Zarras, Düsseldorf*

Saal Ruhr

10:30 – 12:00 **Eröffnungsveranstaltung**

Begrüßung durch die Tagungspräsidenten
C. Wullstein, Krefeld
B. Pfaffenbach, Solingen

Grußwort durch den Bürgermeister
R. Jelinek

Zäsuren und Umbrüche: Politische Implikationen für Deutschland
K. Wiener (MdB), Haan/Berlin

Verleihung der Ehrenmitgliedschaften beider Gesellschaften

Eröffnung der Industrieausstellung

Raum K

10:30 – 17:30 **Workshop Neurogastroenterologie**

Vorsitz: *T. Frieling, Krefeld*

Hochauflösende Ösophagusmanometrie – Anorektale Manometrie“ – Kurs
Die hochauflösende Ösophagusmanometrie ist der „Goldstandard“ zur Abklärung von Ösophagusmotilitätsstörungen bei Dysphagie, Reflux und nichtkardialem Thoraxschmerz. Im Kurs vermitteln kompetente Tutor*innen eine Einführung in die Methode, die systematische Befundinterpretation unter Berücksichtigung der Chicago 4.0 Klassifikation, die praktische Durchführung mit Live-Demonstration unter Anwendung des neuen Chicago 4.0 Untersuchungsprotokolls und Fallbeispiele der wichtigsten Krankheitsbilder. Die anorektale Manometrie ist eine etablierte Technik, die zur Abklärung von anorektalen Funktionsstörungen mit Stuhlentleerung bzw. Inkontinenz im Kontext mit anderen Funktionsuntersuchungen in speziellen Fällen eingesetzt wird. Der Kurs vermittelt praktische Übungen mit Live-Demonstration, Grundlagen der Anatomie, Pathophysiologie und Fallbeispiele der wichtigsten Krankheitsbilder.

Foyer Ruhr

13:30 – 14:00 **E-Poster-Begehung**

Vorsitz: *A. Bokemeyer, Essen*
P. Schenker, Solingen

Antivirale Therapie von Patienten mit chronischer Hepatitis D und fortgeschrittener Lebererkrankung
Leonie Steinhoff[1], PD Dr. Christoph Schramm[1], Ayaz Sapuk[1], Kristin Hünninghaus[1], Katharina Willuweit[1], Jassin Rashidi Alavijeh[1], Benedikt Hild[1], Hartmut Schmidt[1]
[1]Universitätsklinikum Essen, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Essen, Germany

Beeinflusst die Form ventraler Narbenhernien die notwendigen Materialien? Ein biomechanisches Konzept
Christian Gerhard[1], Prof. Dr. med. Friedrich Kallinowski[1]
[1]Allgemein-, Viszeral- und Transplantations-Chirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Easy going or tricky? Die robotische Fundoplikatio in ein Haus der Grund- und Regelversorgung bei 237 konsekutiven Patienten (European TRUST registry study)
Dr. Vivianda Menke[1], Dr Tanja Kottmann, Prof. Dr Frank Willeke, Dr Olaf Hansen[1]
[1]Evangelisches Krankenhaus Wesel, Abteilung für allgemein, Viszeral und Roboterchirurgie, Wesel, Deutschland

Effektivität der 3-Fach Kombination aus Gemcitabin, nab-Paclitaxel und GP-2250 an 2D und 3D Zellkulturen des Pan-kreaskarzinoms
M.sc. Ilka Peters[1], Dr. rer. nat. Britta Majchrzak-Stiller[1], Dr. rer. nat. Marie Buchholz[1], Dr. med. Johanna Strotmann[1], Prof. Dr. med. Waldemar Uhl[1], Dr. med. Philipp Höhn[1], Prof. Dr. med. Chris Braumann[2]
[1]St. Josef Hospital Bochum, Bochum, Deutschland, [2]Evangelische Kliniken Gelsenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essem, Gelsenkirchen, Deutschland

Erstes präklinisches in vivo Maus-Modell für die Untersuchung von HIPEC bei disseminierter Peritonealkarzinose des PDAC
Sascha Jollet[1], M. Sc. Ilka Peters[1], Dr. rer. nat. Marie Buchholz[1], Dr. rer. nat. Britta Majchrzak-Stiller[1], Dr. med. Philipp Höhn[1], Prof. Dr. med. Waldemar Uhl[1], Prof. Dr. med. Chris Braumann[2], Dr. med. Johanna Strotmann[1]
[1]St. Josef-Hospital Bochum, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum, Deutschland, [2]Evangelisches Klinikum Gelsenkirchen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen, Gelsenkirchen, Deutschland

Gastrointestinale Nahrungsunverträglichkeiten bei Patienten mit funktionellen Bauchschmerzen – Untersuchung durch endoskopische fokale Laserendomikroskopie
Prof. Dr. med. Thomas Frieling[1], Besmir Gjini[1], Ilka Melchior[1], Dr. med. Christian Kreysel[1], Dr. med. Philipp Euler[1], Dr. med. Dorothee Müller[1], Dr. med. Michael Blank[1], Sigrid Kalde[1], Britta Krummen[1], Prof. Dr. med. Ralph Kiesslich[3], PD Dr. med. Bernhard Hemmerlein[2]
[1]Medizinische Klinik II, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld, Deutschland, [2]Institut für Pathologie, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld, Deutschland, [3]Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH, Wiesbaden, Deutschland

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Donnerstag, 01. Juni 2023

Ösophagusmotilitätsstörungen als Risikofaktor für Barrett-Ösophagus? Eine retrospektive Single-Center Studie
Kim Pelzner[1], Alberto Vega Hernández[3], Anne-Kathrin Bär[4], Dr. med. Laura Knepper[2], Dr. med. Claudia Fuchs[1], PD Dr. med. Martin Maus[1], Univ.-Prof. Dr. med. Christiane Bruns[2], Prof. Dr. med. Jessica Leers[1]
[1]Evangelisches Krankenhaus Kalk, Köln, Deutschland, [2]Uniklinik Köln, Köln, Deutschland, [3]Park-Klinik Weissensee, Berlin, Deutschland, [4]Bundeswehrzentralkrankenhaus, Koblenz, Deutschland

Potentielle neue Protagonisten der Progression von NAFL zu NASH - eine immunhistochemische Analyse
Malek Alhardan, Dr. rer. medic. Suzan Schwertheim[2], Dr. med. Paul Peter Manka[3], Priv.-Doz. Dr. rer.nat. Jan-Peter Sowa[3], Univ.-Prof. Dr.med. Ali Canbay[3], Prof. Dr. med. Hartmut H.-J. Schmidt[1], Prof. Dr. med. Hideo Andreas Baba[2], Priv.-Doz. Dr. med. Julia Kälsch[1]
[1]Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Universitätsklinikum Essen, Essen, Deutschland, [2]Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147, Essen, Deutschland, [3]Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, Bochum, Deutschland

Quantitative Phasenkontrastbildgebung zur automatisierten Beurteilung der histopathologischen Remission bei Patienten mit einer Colitis ulcerosa
Priv.-Doz. Dr. med. Arne Bokemeyer, Joost Buskermolen, Steffi Ketelhut, Priv.-Doz. Dr. med. Phil Tepasse, Dr. med. Richard Vollenberg, Prof. Dr. med. Hartmut Schmidt, Prof. Dr. med. Michael Vieth, Dr. rer. nat. Björn Kemper, Prof. Dr. med. Dominik Bettenworth
[1]Universitätsklinikum Essen, Essen, Deutschland

Strukturierte Einführung der Robotic in einem Gesundheitskonzern: Ergebnisse der ersten 3000 Operationen
Dr. med. Norbert Hennes[1], Dr. med. Markus Mille, Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz, Prof. Dr. Friedrich von Rundstedt
[1]Helios Kliniken, Duisburg, Deutschland

Raum F

14:00 – 15:30 Sitzung Oberer GI-Trakt – Standardisierung und Personalisierung
Vorsitz: *H. Adamek, Leverkusen*
A.Pascher, Münster

14:00 – 14:15 Management der funktionellen Dyspepsie
T. Frieling, Krefeld

14:15 – 14:30 Refluxkrankheit: Müssen wir umdenken?
J. Labenz, Siegen

14:30 – 14:45 Barrett-Ösophagus: Personalisierte Therapie
B. Schumacher, Essen

14:45 – 15:00 Fundoplikatio und/oder medikamentöse Therapie
M. Fein, Bielefeld

15:00 – 15:15 Thoraxmagen: Indikation und Operationtechniken
D. Vallböhmer, Duisburg

15:15 – 15:30 Magenkarzinom: laparoskopisch oder offen resezieren?
M.K. Walz, Essen

Saal Ruhr

14:00 – 15:30 Top 5 Leitlinien
Vorsitz: *C. Trautwein, Aachen*
M. Niedergethmann, Essen

14:00 – 14:15 Perioperative Medizin
T. Viltz, Bonn

14:15 – 14:30 Ösophaguskarzinom update
C. Bruns, Köln

14:30 – 14:45 Qualitätsanforderungen in der gastrointestinalen Endoskopie
A. Dechêne, Nürnberg

14:45 – 15:00 HCC und biliäre Karzinome
J. Best, Bochum

15:00 – 15:15 Pankreaskarzinom (2022)
W. Uhl, Bochum

15:15 – 15:30 Fragen & Diskussion

Raum E

14:00 – 15:30 Konzepte bei komplexen viszeralchirurgischen Problemen
Vorsitz: *M. Binnebösel, Bielefeld*
J. Hahn, Leverkusen

14:00 – 14:15 Intraoperatives Komplikationsmanagement bei onkologischen minimal invasiven Eingriffen am OGI
H. Fuchs, Köln

14:15 – 14:30 Gallengangssicherheit bei der komplizierten Cholezystektomie
C. Eisenberger, Köln

14:30 – 14:45 Polytrauma- was, wann, wie?
M. Schmeding, Dortmund

14:45 – 15:00 Fistelbauch, enteroatmosphärische Fisteln-was tun?
P. Houben, Münster

15:00 – 15:15 Endoskopische Hohlorganperforation: Was tun?
L. Schumacher, Solingen

15:15 – 15:30 Perforierte Divertikulitis
K. Ersahin, Troisdorf

Raum D

14:00 – 15:30 Endoskopisches Forum
Vorsitz: *M. Fähndrich, Dortmund*
B. Schumacher, Essen
L. Schumacher, Solingen

14:00 – 14:15 Endoskopische Innovationen in Klinik und Praxis
T. Nordmann, Mönchengladbach

14:15 – 14:30 Green endoscopy
S. Aymaz, Bergisch-Gladbach

14:30 – 14:45 Polypenresektion nach endoskopischer Klassifikation
V. Rempel, Herne

14:45 – 15:00 Großer Kolonpolyp: EMR/ESD/FTRD ... – was - wie?
F. L. Dumoulin, Bonn

15:00 – 15:15 Spiralenteroskopie und Doppelballon: aktuelle Daten
T. Veiser, Düsseldorf

15:15 – 15:30 Chirurgische Rescueverfahren nach endoskopischer Resektion im Rektum
B. Mann, Bochum

Raum C

14:00 – 15:30 Workshop Sonographie II (Tipps und Tricks)

Vorsitz: *J. Ali, Bergisch Gladbach-Bensberg*
H. Kinkel, Düren

Foyer Ruhr

15:30 – 16:00 E-Poster-Begehung

Vorsitz: *A. Bokemeyer, Essen*
M. Senkal, Witten

Algorithmen des Maschinellen Lernens können die Vorhersage von postoperativen Komplikationen nach onkologischer Ösophagusresektion verbessern
Dr. med. Jin-On Jung[1], Juan Pisula[2], Prof. Kasia Bozek[2], PD Dr. med. Felix Popp[1], Prof. Hans Fuchs[1], Prof. Wolfgang Schröder[1], Prof. Christiane Bruns[1], Prof. Thomas Schmidt[1]
[1]Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland, [2]Center for Molecular Medicine Cologne (CMMC), Universität Köln, Köln, Deutschland

Antineoplastische Charakterisierung der Substanz GP-2250 in Abhängigkeit der Glukosekonzentration -In vitro Studie an Pankreaskarzinom Zelllinien
Lea Skrzypczyk[1], Dr. Britta Majchrzak-Stiller[1], Dr. Marie Buchholz[1], MSc. Ilka Peters[1], Dr. Johanna Strotmann[1], Prof. Dr. Waldemar Uhl[1], Dr. Philipp Höhn[1], Prof. Dr. Chris Braumann[2]
[1]Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Sankt Josef-Hospital, Universitätsklinikum der RUB, AG für molekulare und klinische Forschung, Bochum, Deutschland, [2]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Evangelische Kliniken Gelsenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen , Gelsenkirchen, Deutschland

Augmented Reality Training in der Chirurgischen Lehre
Dr. med. Joana Bohle[1], Dr. Thomas Dratsch, PD Dr. Daniel Pinto, Prof. Dr. med. Christiane Bruns[1], PD Dr. Rabi Datta[1]
[1]Klinik und Poliklinik Für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie, Köln, Deutschland

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Donnerstag, 01. Juni 2023

Cirrhose cardiaque als typische Komplikation im Langzeitverlauf nach Fontan-Operation
Dr. med. Sebastian Wiener[1], Georgios Konstantis[1], Prof. Dr. med. Hartmut H.-J. Schmidt[1]
[1]Universitätsklinikum Essen, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Essen, Deutschland

Das metastasierte Ösophaguskarzinom – Erfahrungen eines High-Volume-Zentrums
Dr. Karl Knipper[1], Thaddaeus Krey[1], Dr Su Ir Lyu[2], Dr. Naita M. Wirsik[1], Prof. Dr. Hans F. Fuchs[1], Prof. Dr. Florian Gebauer[1], Prof. Dr. Wolfgang Schroeder[1], PD. Dr. Hans A. Schloesser[1], PD Dr. Felix C. Popp[1], Prof. Dr. Alexander Quaas[2], Prof. Dr. Christiane J. Bruns[1], Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- Und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland, [2]Institut für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

Differentialdiagnose der Hepatopathie mit Hyperferritinämie – Diagnose einer angeborenen Aminosäurestoffwechselstörung im Erwachsenenalter
Prof. Dr. med. Hans H. Bock[1], Dr. med. David Schöler[1], Dr. med. Jan Köhler[1], Prof. Dr. med. Stephan vom Dahl[1], Prof. Dr. med. Tom Lüdde[1], Prof. Dr. med. Petra May[1]
[1]Uniklinik Düsseldorf, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Düsseldorf, Deutschland

Risikostratifizierung der hepatozellulären Karzinom-Surveillance bei Patienten mit chronischer Hepatitis D
Leonie Steinhoff[1], Matthias Jeschke[1], Leonie Jochheim[1], Benedikt Hild[1], Moritz Passenberg[1], Hartmut Schmidt[1], PD Dr. Christoph Schramm[1]
[1]Universitätsklinikum Essen, Klinik Für Gastroenterologie, Hepatologie Und Transplantationsmedizin, Essen, Germany

Robotisch assistierte Cholezystektomie mit dem Hugo RAS System - erste klinische Erfahrungen und Prüfung der Setup Guides des Herstellers
Prof. Dr. Med. Orlin Belyaev[1], Dr. med. Tim Fahlbusch[1], Prof. Dr. med. Waldemar Uhl[1]
[1]St. Josef Hospital, Katholisches Klinikum Bochum, Bochum, Deutschland

Überleben nach kombinierter Resektion-Ablation ist vergleichbar mit alleiniger Resektion bei Patienten mit vier oder mehr kolorektalen Lebermetastasen.
Dr. Iakovos Amygdalos[1,2], Lea Hitpass[2,3], Katharina Jöchle[1,2], Alexandros Chrysos[1,2], Felix Schmidt[1], Gerrit Josephs[1], Franziska Meister[1,2], Jan Bednarsch[1,2], Marie-Luise Berres[2,4], Daniel Truhn[2,3], Tom Florian Ulmer[1,2], Ulf Neumann[1,2], Philipp Bruners[2,3], Sven Arke Lang[1,2]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland, [2]Center for Integrated Oncology Aachen, Bonn, Cologne and Düsseldorf (CIO ABCD), Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland, [3]Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland, [4]Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik III), Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

Zeitraum von Diagnose bis zur kurativen Leberresektion ist kein onkologischer Risikofaktor bei Patienten mit hepatozellulären Karzinom
Carlos Otto[1], Guanwu Wang[1], Anna Mantas[1], Daniel Heise[1], Philipp Bruners[2], Sven Arke Lang[1], Tom Florian Ulmer[1], Ulf Peter Neumann[1], Lara Heij[1], Jan Bednarsch[1]
[1]Uniklinik Aachen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Aachen, Deutschland, [2]Uniklinik Aachen, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Aachen, Deutschland

Saal Ruhr

16:00 – 17:30 Technische Innovationen

Vorsitz: *K. Zarras, Düsseldorf*
J. C. Kalff, Bonn

16:00 – 16:15 MIC Lymphadenektomie bei onkologischen Operationen im Oberbauch
D. Bausch, Herne

16:15 – 16:30 Transzervikale thorakale Ösophagektomie
P. Grimminger, Mainz

16:30 – 16:45 MIC Leber-Lebendspende
U. P. Neumann, Aachen

16:45 – 17:00 EUS-geführte biliäre Drainagen
D. Albers, Essen

17:00 – 17:15 TAR nach TNT Welche Herausforderungen ergeben sich?
A. Ulrich, Neuss

17:15 – 17:30 Next Gen Simulation
S. Benz, Böblingen

Raum E

16:00 – 17:30 Update Hepatologie

Vorsitz: *A. Canbay, Bochum*
G. Gerken, Velbert
S. Blomeyer, Velbert

16:00 – 16:15 Update: Virale Hepatitis A - E
H. Bock, Düsseldorf

16:15 – 16:30 Neues nach Baveno VII
J. Trebicka, Münster

16:30 – 16:45 Therapeutische Vakzinisierung
K. Willuweit, Essen

16:45 – 17:00 Update PSC,PBC, IgG4-Syndrom
C. Strassburg, Bonn

17:00 – 17:15 TIPPS: fallbezogene Tipps, Tricks und Tretminen aus der Sicht des Radiologen
S. Keil, Solingen

17:15 – 17:30 Lebertransplantation: aktuelle Übersicht - S3-Leitlinie
S. Lang, Aachen

Raum F

16:00 – 17:30 Gastroliga

Vorsitz: *J. Labenz, Siegen*

16:00 – 16:15 Ich bin 33 Jahre, männlich, und habe immer wieder mal Schwierigkeiten beim Schlucken. Muss ich das weiter abklären lassen, die Symptome existieren schon einige Jahre?
T. Frieling, Krefeld

16:15 – 16:30 Ich, 68 Jahre, weiblich, habe schon seit Jahrzehnten immer wieder Schwierigkeiten mit meinem Magen. Mein Hausarzt sagt, das sei eine Gastritis. Nun wurde im Blut eine Infektion mit Helicobacter pylori festgestellt. Was soll ich tun?
B. Terjung, Bonn

16:30 – 16:45 Ich (54 Jahre, männlich) habe häufig immer wieder mal Blut am Toilettenpapier. Mein Hausarzt meint, das seien Hämorrhoiden, aber mich beunruhigt der Anblick von Blut immer mehr. Was kann das sein und welchen Arzt soll ich aufsuchen?
E. Berg, Recklinghausen

16:45 – 17:00 Mein Vater und dessen Vater hatten Bauchspeicheldrüsenkrebs. Bei mir (47 Jahre, männlich) wurde jetzt im Ultraschall eine Zyste an der Bauspeicheldrüse festgestellt. Soll ich mich operieren lassen?
P. Hilgard, Mülheim an der Ruhr

17:00 – 17:15 Ich (37 Jahre, weiblich) habe seit meinem 20. Lebensjahr immer wieder mal für 2-3 Wochen Durchfall, manchmal sehe ich auch etwas Blut. Eine Darmspiegelung vor ca. 10 Jahren war unauffällig. Mein Hausarzt meint, dass ich einen Reizdarm habe. Was soll ich tun?
A. Tromm, Hattingen

17:15 – 17:30 Ich (57 Jahre, männlich) bin ein wenig übergewichtig (BMI 29 kg/m2) und trinke auch regelmäßig Alkohol (2 Bier am Abend, am Wochenende auch mal mehr). Mein Hausarzt hat beim Ultraschall eine Fettleber festgestellt und auch erhöhte „Leberwerte". Jetzt bin ich doch verunsichert und weiß nicht was ich tun soll?
J. Bode, Düsseldorf

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Donnerstag, 01. Juni 2023

Raum C

16:00 – 17:30 Workshop Sonographie III (Kontrastmittel Sonographie)

Vorsitz: *R. Kubitz, Moers*
M. Kallenbach, Düsseldorf

Saal Essen Bühne

16:00 – 17:30 Poster Flash Talks

Vorsitz: *J. Kälsch, Essen*
M. Binnebösel, Bielefeld

Risikoeinschätzung für postinvertentionelle Pneumonien – eine retrospektive Analyse
Dennis Lindner[2], Prof. Dr. med. Philip Hilgard[3], Priv.-Doz. Dr. med. Julia Kälsch[1]
[1]Universitätsklinikum Essen, Essen, Deutschland, [2]Hausarztpraxis Gartenstraße , Leichlingen, Deutschland, [3]Evangelisches Krankenhaus Mülheim Ruhr, Mülheim, Deutschland

Chirurgische Weiterbildungsassistenten können nach einem Mentoring-Programm komplexe Ösophagusoperationen sicher durchführen - Eine kumulative Summenanalyse
Dr. Med. Dolores Müller[1], Tillman Krones[1], Jennifer Straatman[2], Priv.-Doz. Lars Schiffmann[1], Priv.-Doz. Benjamin Babic[3], Dr. med. Jennifer Eckhoff[1], Dr. med. Stefanie Brunner[1], Priv.-Doz. Rabi Datta[1], Prof. Thomas Schmidt[1], Prof. Wolfgang Schröder[1], Prof. Christiane Bruns[1], Prof. Hans Fuchs[1]
[1]Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinik Köln, Köln , Deutschland, [2]Afdeling Heelkunde, Amsterdam Universitair Medisch Centrum, Amsterdam, Niederlande , [3]Zentrum für onkologische Speiseröhren- und Magenchirurgie,St. Elisabethen Krankenhaus, Frankfurt, Deutschland

Der „SAlzburg PEritoneal SUrface CAlculator (SAPESUCA)": Die erste webbasierte Anwendung zur Quantifizierung der peritonealen Oberfläche
PD Dr. Tarkan Jäger[1], Dr. Philipp Schredl[1], Prof. Dr. Daniel Neureiter[2], Dr. Jaroslav Presl[1], Dr. Peter Tschann[3], Prof. Dr. Ingmar Königsrainer[3], Prof. Dr. Andreas Pascher[6], Prof. Dr. Klaus Emmanuel[1], Dr. Stephan Regenbogen[1,4,5], Dr. Jan Philipp Ramspott[1,6]
[1]Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Chirurgie, Salzburg, Österreich, [2]Uniklinikum Salzburg, Universitätsinstitut für Pathologie, Salzburg,

Österreich, [3]Landeskrankenhaus Feldkirch, Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Feldkirch, Österreich, [4]BG Unfallklinik Murnau, Murnau, Deutschland, [5]BG Klinik Ludwigshafen, , Deutschland, [6]Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Münster, Deutschland

Die Rolle alternativer Lymphknoten-Klassifikationssysteme bei gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Neoplasmen (GEP-NEN): Überlegenheit eines LODDS-Schemas gegenüber der N-Kategorie bei pankreatischen NEN (pNEN)

Dr. med. Sarah Krieg[1], Johannes Tunk[2], Dr. med. Sascha Vaghiri[2], Dr. med. Dimitrios Prassas[2], Dr. med. Henning Jann[3], Dr. med. Raphael Mohr[3], PD Dr. med. Sven Heiko Loosen[1], Prof. Dr. med. Christoph Roderburg[1], Dr. med. Sebastian Maasberg[4], PD Dr. med. Nehara Begum[5], Prof. Dr. med. Tom Lüdde[1], Prof. Dr. med. Matthias Schott[6], Prof. Dr. med. Frederik Lars Giesel[7], Prof. Dr. med. Wolfram Trudo Knoefel[2], Prof. Dr. med. Andreas Krieg[2]
[1]Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Universitätsklinikum und Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, [2]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum und Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, [3]Abteilung für Hepatologie und Gastroenterologie, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum (CVK) und Campus Charité Mitte (CCM), Berlin, Deutschland, [4]Abteilung für Innere Medizin und Gastroenterologie, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg, Deutschland, [5]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie, Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden, Deutschland, [6]Spezielle Endokrinologie, Universitätsklinikum und Heinrich-Heine-Universität und Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, [7]Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum und Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

Endoskopische Laserendomikroskopie und „leaky gut" bei Patienten mit funktionellen gastrointestinalen Beschwerden und Nahrungsunverträglichkeiten

Prof. Dr. med. Thomas Frieling[1], Besmir Gjini[1], Ilka Melchior[1], Dr. med. Philipp Euler[1], Dr. med. Christian Kreysel[1], Sigrid Kalde[1], Britta Krummen[1], PD Dr. med. Bernhard Hemmerlein[2], Prof. Dr. med. Ralf Kiesslich[3]
[1]Medizinische Klinik II, HELIOS Klinikum Krefeld, 47805 Krefeld, Deutschland, [2]Institut für Pathologie, Helios Klinikum Krefeld, 47805 Krefeld, Deutschland, [3]Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH, 65199 Wiesbaden, Deutschland

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Donnerstag, 01. Juni 2023

Endosonographisch gesteuerte Anlage einer Gastroenterostomie bei maligner Magenausgangsstenose mittels Hot Axios Lumen Apposing Metall Stent (LAMS)

Dr. Theodor Heuer[1], Dr. med. Max Hornstein[1], Dr. med. Jekatarina Ansone[1], Prof. Dr. Gernot Kaiser[2], Dr. med. Nicolaus Dietz[1], Dr. med. Katja Marx[2]
[1]St. Bernhard Hospital, Medizinische Klinik I, Kamp-Lintfort, Germany, [2]St. Bernhard Hospital, Chirurgische Klinik I, Kamp-Lintfort, Germany

Erfahrungen der ersten 200 robotergestützten Ösophagektomien (RAMIE) - Hybrid oder Full-Robotic?

Dr. Med. Jens Peter Hölzen[1], PD Dr. med. Mazen Juratli[1], Brooke Frankauer[1], Dr. med. Lukas Pollmann[1], Dr. med. Jennifer Merten[1], Prof. Dr. med. Andreas Pascher[1]
[1]Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Münster, Deutschland

Evaluation des intraoperativen chirurgischen Rauchgasmanagements durch verschiedene Technologien in der laparoskopischen Chirurgie: Eine vergleichende In-vivo-Studie im Schweinemodell

Dr. Cédric R. D. Demtröder[1], Levon Aslanyan, Dipl. Ing. Daniel Göhler, Dipl. Ing. Kathrin Oelschlägel, MD Petru Bucur, Jonathan Buggisch, Nadia Azhari, Dr. Ing. Lars Hillemann, Dr. Ing. Andreas Rudolph, PhD Sébastian Roger, Prof. Dr. Ing. habil. Michael Stintz, Prof. Dirk Bausch, Prof. MD, PhD Mehdi Ouaissi, Prof. Urs Giger-Pabst
[1]St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, [2]Topas GmbH, Dresden, Deutschland, [3]Department of Digestive, Oncological, Endocrine, Hepato-Biliary, Pancreatic and Liver Transplant Surgery, Tours, Frankreich, [4]Ruhr Universität Bochum, Bochum, Deutschland, [5]Research Group Mechanical Process Engineering, Institute of Process Engineering and Environmental Technology, Technische Universität Dresden, Dresden, Deutschland, [6]Chirurgische Klinik, Marienhospital Herne, Klinikum der Ruhr Universität Bochum, Bochum, Deutschland, [7]Fliedner Fachhochschule, University of Applied Science Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, [8]Westfälische Wilhelms University Münster, Münster, Deutschland, [9]Transplantation, Immunologie, Inflammation, Université de Tours, Tours, Frankreich

Interdisziplinarität und Ethik als Grundlagen komplexer Therapieentscheidungen bei intensivmedizinischen Patienten mit fortgeschrittenem Tumorleiden

Claudia Steinfort[1], Prof. Dr.med. Orlin Belyaev[1], Dr.med. Andreas Breuer- Kaiser[2], Dr.med. Martin Bellgardt[2], Prof. Dr.med. Thomas Weber[2], Prof. Dr.med. Waldemar Uhl[1]
[1]Klinik f- Allgemein- und Viszeralchirurgie St. Josef-Hospital, Bochum, Deutschland, [2]Klinik f- Anästhesiologie und Intensivmedizin St. Josef- Hospital, Bochum

Neoadjuvante Hemi-SIRT zur Tumorkontrolle und Hypertrophieinduktion vor Major-Leberresektion
Prof. Dr. Med. Roger Wahba[1], Prof. Dr. med. Alexander Bunck, Prof. Dr. med. Matthias Schmidt, Dr. med. Dirk Waldschmidt, Priv.-Doz. Dr. med. Michael Thomas, Prof. Dr. med. Dirk Stippel, Prof. Dr. med. Christiane Bruns
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor - und Transplantationschirurgie, Köln, Deutschland

Neue Möglichkeit zur Hiatusdeckung bei komplexen Rezidiv-Hiatushernien: der autologe gestielte posteriore Rektusscheidenlappen
Dr. med. Christine Reincke[1], Prof. Dr. med. Marco Niedergethmann
[1]Alfried Krupp Krankenhaus, Essen, Germany

Prävention postoperativer Komplikationen in der Crohn Chirurgie durch differenzierte Indikationsstellung
Dr. med. univ. Robert Hägele[1], Prof. Dr. med. Marco Niedergethmann[1]
[1]Alfried-Krupp-Krankenhaus Essen, Essen, Deutschland

Prüfungssimulationen zur Vorbereitung auf das dritte Staatsexamen (M3)
Dr. med. Johanna Miller[1], Dr. med. Jens Rolinger[1], PD Dr. med. MBA Benedikt Braun[2], Prof. Dr. med. MBA Andreas Kirschniak[1]
[1]Kliniken Maria Hilf Mönchengladbach, Mönchengladbach, Deutschland, [2]BG Klinik Tübingen, Tübingen, Deutschland

Sicherheit der Durchführung von Koronarangiographien mit anschließender dualer Plättchenhemmung bei Patienten mit Leberzirrhose und Ösophagusvarizen
Dr. Med. Moritz Passenberg[1], Aycan Bogazliyan[1], Dr. rer. nat Alexandra Frey[1], Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Willuweit[1], Prof. Dr. med. Hartmut Schmidt[1], Dr. med. Jassin Rashidi-Alavijeh[1]
[1]Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Universitätsklinikum Essen, Essen , Deutschland

Stratifizierung des Überlebens von Patienten mit kolorektalen Lebermetastasen nach kurativer Resektion durch maschinelles Lernen.
Dr. Iakovos Amygdalos[1], Gustav Anton Müller-Franzes[2], Alexandros Chrysos[1], Katharina Jöchle[1], Jan Bednarsch[1], Lea Hitpass[2], Tom Florian Ulmer[1], Andreas Lambertz[1], Philipp Bruners[2], Christiane Kuhl[2], Ulf Peter Neumann[1], Daniel Truhn[2], Sven Arke Lang[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland, [2]Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Donnerstag, 01. Juni 2023

The optimal timing of elective surgery in sigmoid diverticular disease: a meta-analysis
Dr. med. Sascha Vaghiri, Dr.med. Dimitrios Prassas, Univ. Prof. Dr.med. Wolfram Trudo Knoefel, Prof. Dr. med. Andreas Krieg
[1]Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Düsseldorf , Deutschland

Zytokeratin 6 identifiziert den basalen Typ des duktalen Adenokarzinoms des Pankreas mit schlechtem Gesamtüberleben
Dr. Karl Knipper[1], Dr. Su Ir Lyu[2], Dr. Alexander I. Damanakis[1], Dr. Yue Zhao[1], Prof. Dr. Alexander Quaas[2], Prof. Dr. Christiane J. Bruns[1], PD Dr. Felix C. Popp[1], Prof. Dr. Thomas Schmidt[1], PANCALYZE Study Group
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- Und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland, [2]Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

Freitag, 02. Juni 2023

	Saal Ruhr	Raum D	Raum E	Raum F
08:00 - 09:00			Mitgliederversammlung der Vereinigung Niederrheinisch Westfälischer Chirurgen S. 42	Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Gastroenterologie NRW S. 42
09:00 - 10:30	GI-Onkologie – Standardisierung und Personalisierung S. 42	JuGa - Symposium S. 43	„Perioperative Konzepte S. 44	CED – Standardisierung und Personalisierung S. 44
10:30 - 11:00	Pause in der Industrieausstellung			
11:00 - 12:30	Zukunft der Viszeralmedizin S. 48	Palliation in der Viszeralmedizin S. 48	Innere Medizin für Chirurgen Chirurgie für Internisten S. 49	BDC Landesverband Westfalen-Lippe S. 49
12:30 - 13:00	Mittagspause in der Industrieausstellung			
13:00 - 13:45		Viszeralmedizinische Versorgung von CED: Ein STRIDE-Gespräch	Neuartige Therapie- und Versorgungsformen für Menschen mit Adipositas	Eosinophile Ösophagitis im Fokus
13:45 - 14:15	Mittagspause in der Industrieausstellung			
14:15 - 15:45	Kolorektales Karzinom: Aktuelles S. 51	Spezielle Situationen in der Viszeralmedizin S. 51	Ernährungsmedizin/ Adipositas S. 53	Update Pankreas S. 52
15:45 - 16:15	Pause in der Industrieausstellung			
16:15 - 17:45	Berufspolitisches Forum S. 54	Komplikationen und Notfälle S. 55	Best of Viszeralmedizin S. 55	GI-Entzündungen und Infektionen S. 57
Ab 17:45 Uhr	Abschlussveranstaltung S. 57			

Interdiziplinäre Sitzungen
Gastroenterologie
Chirurgie
Workshops
Industrie (siehe Industrieprogramm)

Freitag, 02. Juni 2023

Raum K	Raum A	Raum C	Saal Essen	Foyer Ruhr
			Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Junge Chirurg:Innen 1: Weiterbildung S. 47	Workshop roboterassistierte Chirurgie* S. 43	Workshop Humangenetik* S. 45	Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Pause in der Industrieausstellung				
Junge Chirurg:Innen 2: Überlebenshilfen im Alltag S. 50		Workshop Humangenetik* S. 45	Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Mittagspause in der Industrieausstellung				
		Der Weg in die Cloud - welche Hürden sind zu überwinden, um von KI zu träumen?		
Mittagspause in der Industrieausstellung				
Junge Chirurg:Innen 3: Karriereplanung - Fragen, die ich zuhause nicht stellen kann, Antworten, die ich zuhause nicht bekomme S. 53	Workshop roboterassistierte Chirurgie* 14.30 - 15.30 S. 54		Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung
Pause in der Industrieausstellung				
			Industrie-Ausstellung	Industrie-Ausstellung

*Diese Kurse sind teilnehmerbegrenzt und kostenpflichtig.

Stand bei Drucklegung, Änderungen vorbehalten.

Raum E

08:00 – 09:00 Mitgliederversammlung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Raum F

08:00 – 09:00 Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Gastroenterologie NRW e.V.

Saal Ruhr

09:00 – 10:30 GI - Onkologie – Standardisierung und Personalisierung

Vorsitz: *T. Lüdde, Düsseldorf*
H. Zirngibl, Wuppertal
V. Fox, Solingen

09:00 – 09:15 Personalisierte Therapie in der gastrointestinalen Onkologie
C. Roderburg, Düsseldorf

09:15 – 09:30 Oligomestastasierung: Personalisiertes Vorgehen
W. Knoefel, Düsseldorf

09:30 – 09:45 Radioembolisation des HCC - aktuelle Übersicht
J. Theysohn, Essen

09:45 –10:00 TNT beim Rektumkarzinom: onkologische Sicht
S. Nöpel-Dünnebacke, Bochum

10:00 – 10:15 TNT beim Rektumkarzinom: chirurgische Sicht
W. Kneist, Eisenach

10:15 – 10:30 Rezidiv eines Rektumkarzinoms: was tun?
A. Pascher, Münster

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Freitag, 02. Juni 2023

Raum A

09:00 – 10:00 Workshop roboterassistierte Chirurgie

Die roboter-assistierte Chirurgie mit dem da Vinci-Chirurgiesystem hält seit einigen Jahren Einzug in der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Dieser Workshop richtet sich an junge Kolleg:innen, die erstmalige Erfahrungen und Eindrücke mit dem da Vinci-Chirurgiesystem und dessen klinischen Anwendungsmöglichkeiten sammeln wollen und sich für ein weiterführendes Training oder Ausbildung interessieren.

An insgesamt drei Stationen erhalten Sie eine theoretische Einführung in die Technologie und den Umgang mit dem Chirurgiesystem; die erlernten theoretischen Grundlagen können an weiteren Stationen am System selbst bzw. mit Simulatoren direkt in die Praxis, unter Anleitung und Hilfestellung von professionellen Trainer, umgesetzt werden.

1. Station: da Vinci Systemeinführung, 15 Minuten
2. Station: SimNow Simulatortraining, 30 Minuten
3. Station: da Vinci Präsentation, 10-15 Minuten

Raum D

09:00 – 10:30 JuGa-Symposium

Vorsitz: *S. Rolffs, Datteln*
R. Emminghaus, Unna

09:00 – 09:30 HF-Chirurgie und APC in der Gastroenterologie
M. Uffinger, Tübingen

09:30 – 10:00 Einer für (fast) alles, OTS Clip und Anwendungsmöglichkeiten im Alltag
R. Emminghaus, Unna

10:00 – 10:30 Hands on
S. Rolffs, Datteln

Raum E

09:00 – 10:30 Perioperative Konzepte

Vorsitz: *T. Vilz, Bonn*
O. Hansen, Wesel

09:00 – 09:15 Präop. Ernährung vor onkologischen Operationen: wann, wie, wie lange?
T. Frieling, Krefeld

09:15 – 09:30 ERAS/Fast Track: klinische Relevanz
G. M. Kaiser, Kamp-Lintfort

09:30 – 09:45 Early Warning Score: kann die postoperative Awareness erhöht werden?
N. Hennes, Duisburg

09:45 – 10:00 Unterschied zwischen Zentrumsbildung und Einzelfallchirurgie
W. Hiller, Detmold

10:00 – 10:15 Blick über den Tellerrand: Integrative chirurgische Onkologie in multimodalen Therapiekonzepten
P. Voiß, Essen

Raum F

09:00 – 10:30 CED - Standardisierung und Personalisierung

Vorsitz: *B. Terjung, Bonn*
B. Gerdes, Minden

09:00 – 09:15 Neue Therapeutika – Weg zur Personalisierung?
D. Bettenworth, Münster

09:15 – 09:30 CED unter Immunsuppression: Wie lange therapieren?
K. Streetz, Köln

09:30 – 09:45 CED unter Immunsuppression: Bester Zeitpunkt für die Chirurgie?
A. Kroesen, Köln

09:45 –10:00 Fistelnder Crohn - differenzierte Therapie
I. Iesalnieks , Köln

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Freitag, 02. Juni 2023

10:00 – 10:15 Brauchen wir die mukosale Heilung?
A. Bokemeyer, Essen

10:15 – 10:30 Colitis ulzerosa: Chirurgie heute
M. Brüwer, Münster

Raum C

09:00 – 12:30 Workshop Humangenetik

Vorsitz: *S. vom Dahl, Düsseldorf*

Intensivkurs zum Erwerb der „Bescheinigung über die Qualifikation zur genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 1,3 Gendiagnostikgesetz (GenDG)“

Hintergrund: Verständnis und Therapie genetisch bedingter Erkrankungen haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert, eine Revolution ist hier im Gange, die unser klinisches Handeln in zunehmendem Umfang klar verändern wird. Grundkenntnisse auf diesem Gebiet sind in der Gastroenterologie und Viszeralmedizin daher unerläßlich, und zwar für jeden klinisch tätigen Arzt.

Zielgruppe:

Internistinnen/Internisten: Der Kurs richtet sich an Internistinnen und Internisten, die die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung nach GenDG erwerben wollen und deren Facharztprüfung mindestens 5 Jahre zurückliegt. Das Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz, GenDG) schreibt in § 7 Abs. 3 vor, dass eine genetische Beratung nur durch entsprechend qualifizierte Ärztinnen und Ärzte vorgenommen werden darf. Der Gesetzgeber hat also verbindliche Auflagen gemacht, wenn Sie Diagnostik und Beratung bei humangenetischen Krankheitsbildern durchführen. Jeder Facharzt ist gut beraten diese zu erwerben, um sich auf den neusten Stand zu bringen und selbst abzusichern.

Chirurginnen und Chirurgen: die Teilnahme am Kurs ist sehr willkommen, aufgrund der gegenwärtigen WBO können sie die „Bescheinigung zur fachgebundenen genetischen Beratung nach GenDG“ (s.o.) durch Ablegen einer Online-Wissensprüfung derzeit noch nicht online erwerben. Die Teilnahme am Kurs wird mit den entsprechenden Lerninhalten bescheinigt.

Inhalt: Nach einem kurzen Einführungsteil werden die praxisrelevante genetische Diagnostik sowie die klinische Genetik abgehandelt. Der Kurs endet mit den von den Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe durchgeführten Wissenskontrollen (20 MC-Fragen, 40 min Zeit), die auch zu jedem späteren Zeitpunkt abgelegt werden können.

08.30	Begrüßung und Einführung	*Prof. Dr. S. vom Dahl*
08.45 – 09.15	Gendiagnostik-Gesetz, mit Übungen	*Prof. Dr. S. vom Dahl*
09.15 – 10.15	Genetische Diagnostik, mit Übungen	*Prof. Dr. S. vom Dahl*
10.15	Kaffeepause	
10.30 – 12.00	Klinische Genetik, mit Übungen	*Prof. Dr. S. vom Dahl*
Danach:	Möglichkeit zum Online-Test der AEKNO und AEKWL	

HOW TO „ONLINE-WISSENSPRÜFUNG" GENETISCHE DIAGNOSTIK

Für Fachärztinnen und Fachärzte Innere Medizin, deren Facharztprüfung mind. 5 Jahre zurückliegt:

Ärztekammer Nordrhein: Sie benötigen Ihre Zugangsdaten (Benutzernamen und den i. d. Regel 6stelligen Zugangscode zum Portal der Ärztekammer (https://www.meineaekno.de/eHealthPortalR3/core/public/login/index.xhtml). Falls diese nicht zur Hand sind, bitte rechtzeitig bei der Ärztekammer anfordern, da die Zugangsdaten nur per Post an Sie verschickt werden. Alternative: Einloggen über den elektronischen Heilberufsausweis (HBA). Die Angabe ihrer EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) ist nicht ausreichend. Direkte Anmeldung zur Online-Prüfung über www.aekno.de und Einloggen mit Ihren Zugangsdaten. Keine Gebühr, aber – wie gesagt - 6stelliger Zugangscode der AEKNO erforderlich, alternativ über den elektronischen HBA.

Ärztekammer Westfalen-Lippe: Die Wissensprüfung findet in Form einer Online-Prüfung statt (https://www.akademie-wl.de/gendg). Hierfür ist eine Gebühr von 50 € zu entrichten: Auskunft AEKWL: Falk Schröder, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251 929-2240, Telefax: 0251 929-27-2240. Diese Online-Prüfung ist auch Mitgliedern anderer Ärztekammern zugänglich (ausser Berlin) und der Zugang kann kurzfristig beantragt werden, z. B. während des Kurses. Die Rechnung kann zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt werden.

Für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Internisten/Gastroenterologen, deren Facharztprüfung noch keine 5 Jahre zurückliegt: Die Teilnahme wird durch den Kursleiter bescheinigt. Ärztinnen und Ärzte in internistischer Weiterbildung müssen mit dem Erwerb abwarten, bis die Facharztprüfung 5 Jahre zurückliegt.

Für Chirurginnen und Chirurgen: Die Teilnahme wird durch den Kursleiter bescheinigt. Wir arbeiten derzeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der viszeralchirurgischen Fachgesellschaften daran, dass die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung nach GenDG auch für Visceralchirurginnen und –chirurgen erwerbbar wird. Hierfür ist eine entsprechende Ergänzung der jeweiligen WBO erforderlich.

Sie können die Wissensprüfung jederzeit auch zu einem späteren Zeitpunkt ablegen, nachholen bzw. wiederholen. Es ist eine verbindliche Voranmeldung erforderlich. Für ein erfolgreiches Bestehen sind i. d. R. KEINE FUNDIERTEN VORKENNTNISSE erforderlich.

Raum K

09:00 – 10:30	Junge Chirurg:Innen 1: Weiterbildung Vorsitz: *S. Fullenkamp, Essen* *H.-Y. Ro-Papanikolaou, Krefeld*
09:00 – 09:12	Änderungen der aktuellen Weiterbildungsordnung für Viszeralchirurgie *M. Zaczek, Essen*
09:12 – 09:24	Weiterbildung in unterschiedlichen Versorgungsstufen: Grundversorgung *K. Schinner, Kempen*
09:24 – 09:36	Weiterbildung in unterschiedlichen Versorgungsstufen: Maximalversorger *O. Pavlov, Krefeld*
09:36 – 09:48	Weiterbildung in unterschiedlichen Versorgungsstufen: Uniklinik *M. Hummels, Köln*
09:48 – 10:00	Das Gutachten: formale Anforderungen, Bewertung anhand von 2 typischen Behandlungsfehlern *K. Vestweber, Burscheid*
10:00 – 10:12	Meine Facharztprüfung: war meine Vorbereitung adäquat? *P. Höhn, Bochum*
10:12 – 10:24	Typische Schwachstellen der Facharztkandidaten: Sicht des Prüfers *P. Markus, Essen*
10:24 – 10:30	Fragen & Diskussion

Raum D

11:00 – 12:30 Palliation in der Viszeralmedizin

Vorsitz: *B. Appenrodt, Köln*
W. Hiller, Detmold

11:00 – 11:15 Ernährung in der Palliativsituation – worauf ist zu achten?
C. Stanull, Remscheid

11:15 – 11:30 Endoskopie in der Palliation – Stents und mehr…
A. Dormann, Köln

11:30 – 11:45 Maligne intestinale Obstruktion – gastroenterologische Sicht
A. Gillessen, Münster

11:45 – 12:00 Maligne intestinale Obstruktion – chirurgische Sicht
C. Rudroff, Köln

12:00 – 12:15 Gibt es eine Indikation zum palliativen Whipple?
W. Hartwig, Düsseldorf

12:15 – 12:30 Bei welchen Indikationen hat die CRS und HIPEC einen Stellenwert?
M. Heiss, Köln, M. Ströhlein, Köln

Saal Ruhr

11:00 – 12:30 Zukunft der Viszeralmedizin

Vorsitz: *B. Pfaffenbach, Solingen*
C. Wullstein, Krefeld

11:00 – 11:15 Darmkrebs-Vorsorge: Perspektive 2030?
K. Simon, Leverkusen

11:15 – 11:30 Qualitätssicherung in der Gastroenterologie - Quo vadis?
A. Tromm, Hattingen

11:30 – 11:45 Zentrenbildung und Mindestmengen - was haben wir zu erwarten?
J. C. Kalff, Bonn

11:45 – 12:00 KI und Robotik in der Chirurgie
A. Türler, Bonn

12:00 – 12:15 KI in der Pathologie
A. Tannapfel, Bochum

12:15 – 12:30 Ambulantisierung in der Viszeralmedizin - Wo geht's hin?
F. Stollmann, Düsseldorf

Raum E

11:00 – 12:30 Innere Medizin für Chirurgen, Chirurgie für Internisten

Vorsitz: *C. Gartung, Minden*
K. Peitgen, Dinslaken

11:00 – 11:15 Achalasie: Wen wie therapieren?
C. Gerges, Essen

11:15 – 11:30 Was ist ERAS?
A. Dimitriou-Zarra, Krefeld

11:30 – 11:45 Akuter Schub einer CED oder doch infektiös: Was tun?
E. N. Jörgensen, Remscheid

11:45 – 12:00 Management zystischer Leberläsionen
A. Sagir, Duisburg

12:00 – 12:15 Unklares Abdomen: In die Chirurgie oder in die Innere?
K. Staade, Düsseldorf

12:15 – 12:30 Therapie der mesenterialen Ischämie
A. Kirschniak, Mönchengladbach

Raum F

11:00 – 12:30 BDC Landesverband Westfalen-Lippe

Vorsitz: *W.Uhl, Bochum*
B.Schmitz, Dortmund

11:00 – 11:15 Die neuen Regelungen in den Tarifverträgen des Marburger Bundes
A. Höffken, Köln

11:15 – 11:30 Das Arbeitszeitgesetz: „Im Spannungsfeld zwischen Tarifvertrag und Personalmangel", aus Sicht des Chefarztes
D. Vallböhmer, Duisburg

11:30 – 11:45 Das Hämorrhoidalleiden, Altbewährtes und Neues: Konventionelle proktologische Operationen
M. Bülles, Lünen

11:45 – 12:00 Das Hämorrhoidalleiden, Altbewährtes und Neues: Lasereinsatz
B. Bolik, Bochum

12:00 – 12:15 Das Hämorrhoidalleiden, Altbewährtes und Neues: Embolisation von Hämorrhoiden
M. Katoh, Krefeld

Raum K

11:00 – 12:30 Junge Chirurg:Innen 2: Überlebenshilfen im Alltag

Vorsitz: *S. Brunner, Köln*
N. Hennes, Duisburg

11:00 – 11:15 Überleben auf Station - Vermeidung häufiger Pitfalls
M. Derenbach, Bonn

11:15 – 11:30 Berufspolitik: Zusammenarbeit PAs und Ärzte/aktuelle Entwicklungen der PAs
M. Bukelo, Dortmund

11:30 – 11:45 Berufspolitik: Zusammenarbeit PAs und Ärzte/aktuelle Entwicklungen der PAs
J. Roderik, Wuppertal-Barmen

11:45 – 12:00 Wann rufe ich meinen Oberarzt – Überleben in den ersten Diensten
J. Strotmann, Bochum

12:00 – 12:15 Wie bereite ich mich auf eine Erst-OP vor?
H. Wahl, Gelsenkirchen

12:15 – 12:30 Fragen & Diskussion

Saal Ruhr

14:15 – 15:45 Kolorektales Karzinom: Aktuelles

Vorsitz: *B. Mann, Bochum*
W. Knoefel, Düsseldorf

14:15 – 14:30 Endoskopische Vollwandresektion – Indikationen und Grenzen
U. Domogalski, Jülich

14:30 – 14:45 How I do it: laparoskopische CME
C. Strey, Hannover

14:45 – 15:00 Onkologische Resektion der linken Colonflexur
A. Türler, Bonn

15:00 – 15:15 TAR: ist die Robotic auf dem Weg zum Standard?
K. Zarras, Düsseldorf

15:15 – 15:30 Synchron hepatisch metastasiertes kolorektales Karzinom: Behandlungspfade
A. Rink, Essen

15:30 – 15:45 Teilschritte als Bestandteil der Ausbildung in kolorektaler Chirurgie
J. Hahn, Leverkusen

Raum D

14:15 – 15:45 Spezielle Situationen in der Viszeralmedizin

Vorsitz: *H. Wasmuth, Aachen*
J. Treckmann, Essen

14:15 – 14:30 Knifflige periinterventionelle Antikoagulation
M. U. Becher, Solingen

14:30 – 14:45 Fremdkörperentfernung im GI-Trakt
B. Chahem, Solingen

14:45 – 15:00 Endoskopie bei geriatrischen Patienten
P. Loeff, Köln

15:00 – 15:15 Boerhaave-Syndrom: Operation oder Intervention?
A. Rehders, Düsseldorf

15:15 – 15:30 Narbenhernie mit Verlust des Hausrechts
K. Meurer, Bochum

15:30 – 15:45 Therapie der Fornier`schen Gangrän
E. Berg, Recklinghausen

Raum F

14:15 – 15:45 Update Pankreas

Vorsitz: *K. U. Rehbehn, Solingen*
W. E. Schmidt, Bochum
T. Heintges, Neuss

14:15 – 14:30 Akute und chronische Pankreatitis - Leitliniengerechte Therapie
O. Cahyadi Bochum; W. E. Schmidt, Bochum

14:30 – 14:45 Endoskopische Therapie der nekrotisierenden Pankreatitis
M. Spannbauer, Würselen

14:45 – 15:00 Autoimmunpankreatitis - Gibt's was neues?
U. Peitz, Münster

15:00 – 15:15 Chronische Pankreatitis - wie lange konservativ, wann operativ?
M. Niedergethmann, Essen

15:15 – 15:30 Neoplastische Zysten - aktuelles Management
P. Hilgard, Mülheim an der Ruhr

15:30 – 15:45 IPMN: Wann wie der Chirurg?
A. Luu, Krefeld

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Freitag, 02. Juni 2023

Raum E

14:15 – 15:45 Ernährungsmedizin/Adipositas

Vorsitz: *B. Glasbrenner, Münster*
A. Schmidt-Choudhury, Bochum
M. Sandmann, Herne

14:15 – 14:30 Mikrobiom: Leber und Adipositas
A. Erhardt, Wuppertal

14:30 – 14:45 Therapie des M. Crohn mit enteraler Ernährung - Bewährtes und Neues
S. Buderus, Bonn

14:45 – 15:00 Zöliakie - aus der Sicht der Pädiatrie
K.O. Hensel, Wuppertal

15:00 – 15:15 Endoskopische bariatrische Therapieverfahren – aktuelle Bewertung
M. Fähndrich, Dortmund

15:15 – 15:30 Bariatrische Chirurgie: Stellenwert heute
R. Carolus, Krefeld

15:30 – 15:45 Alternative Diätformen im Kindes- und Jugendalter – Machbarkeit und Risiken vor dem Hintergrund der Datenlage
A. Schmidt-Choudhury, Bochum

Raum K

14:15 – 15:45 Junge Chirurg:Innen 3: Karriereplanung - Fragen, die ich zuhause nicht stellen kann, Antworten, die ich zuhause nicht bekomme

Podiumsdiskussion: *Moderation: J. Leers, Köln*
H.-Y. Ro-Papanicolau, Krefeld
K. Staade, Düsseldorf
K. Schlosser, Gießen
H. Zirngibl, Wuppertal

Raum A

14:30 – 15:30 Workshop roboterassistierte Chirurgie

Vorsitz: *U. P. Neumann, Aachen*
D. Hüppe, Herne
T. Frieling, Krefeld
A. Türler, Bonn

Saal Ruhr

16:15 – 17:45 Berufspolitisches Forum

Vorsitz: *U. P. Neumann, Aachen*
D. Hüppe, Herne
T. Frieling, Krefeld
A. Türler, Bonn

16:15 – 16:30 Ambulantisierung: Klinik oder Niederlassung, oder besser beides?
M. Dreck, Coesfeld

16:30 – 16:45 Ambulantisierung: Problematik der Weiterbildung?
S. vom Dahl, Düsseldorf

16:45 – 17:00 Wie kriegen wir Nachwuchs?
B. Appenrodt, Köln

17:00 – 17:15 Chirurgische Weiterbildung im Rahmen der Zentren Bildung
R. Viebahn, Bochum

17:15 – 17.30 PA: Hilfe oder Konkurrenz
A. Droste, Düsseldorf, P. Heistermann, Köln

17:30 – 17:45 Organspende in Deutschland – Aktuelle Situation und Perspektive
A. Rahmel, Frankfurt am Main

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM
Freitag, 02. Juni 2023

Raum D

16:15 – 17:45 Komplikationen und Notfälle

Vorsitz: *T. Goeser, Köln*
C. Rudroff, Köln

16:15 – 16:30 Messerstichverletzungen: Management
I. Dimitriou, Gladbeck

16:30 – 16:45 Ösophagusvarizenblutung - update 2023
K. Wirths, Leverkusen

16:45 – 17:00 Postoperatative Anastomoseinsuffizienz - endoskopisches Management
S. Chon, Köln

17:00 – 17:15 Postoperatative Anastomoseinsuffizienz – chirurgisches Management
O. Horstmann, Mönchengladbach

17:15 – 17:30 Unklare GI-Blutung: Manchmal eine Herausforderung
J. Schlaak, Essen

17:30 – 17:45 Unklare GI-Blutung: Chirurgie nicht vergessen!
P. Schenker, Solingen

Raum E

16:15 – 17:30 Best of Viszeralmedizin

Vorsitz: *C. Wullstein, Krefeld*
B. Pfaffenbach, Solingen

16:15 – 16:30 Clinical determinants of hospital mortality in liver failure: a comprehensive analysis of 62.717 patients
Tobias Essing[1], Prof. Dr. Hans Bock[1], Prof. Dr. Christoph Roderburg[1], PD Dr. Med. Sven Loosen[1], Prof. Dr. Tom Luedde[1]
[1]Clinic for Gastroenterology, Hepatology and Infectious Diseases, University Hospital Düsseldorf, Medical Faculty of Heinrich Heine University Düsseldorf, Moorenstrasse 5, 40225 Düsseldorf, Germany, Düsseldorf, Deutschland

Freitag, 02. Juni 2023

16:30 – 16:45 Digitalisierte Primärbiopsien aus Ösophaguskarzinomen korrelieren mit dem finalen Ansprechen auf eine neoadjuvante Radiochemotherapie
Dr. med. Jin-On Jung[1], Juan Pisula[2], Dr. med. Alexander Damanakis[1], PD Dr. med. Rabi Datta[1], Leandra Lukomski[1], Prof. Hans Fuchs[1], Prof. Christiane Bruns[1], Prof. Alexander Quaas[3], Prof. Thomas Schmidt[1], Prof. Katarzyna Bozek[2], PD Dr. med. Felix Popp[1]
[1]Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland, [2]Center for Molecular Medicine Cologne (CMMC), Universität Köln, Köln, Deutschland, [3]Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

16:45 – 17:00 Ein globaler Consensus zu Definitionen, Diagnostik und Therapie des fibrostenotischen Morbus Crohn des Dünndarms
Prof. Dr. Med. Bettenworth Dominik[1], Prof. Britta Siegmund, Prof. Willem Bemelmann, Prof. Axel Dignass, Prof. William J. Sandborn, Dr. Mark E Baker, Dr. Joel G. Fletcher, Prof. Vipul Jairath, Prof. Cathy Lu, Prof. Geert d'Haens, Prof. Iris Dotan, Prof. Roger Feakins, Prof. Phil Fleshner, Prof. Christina Ha, Miss Gaylyn Henderson, Dr. Ruishen Lyu, Prof. Julian Panes, Prof. Gerhard Rogler, Prof. Ren Mao, Prof. Jordi Rimola, Prof. Siew C. Ng, Prof. Mark Silverberg, Prof. Stuart A. Taylor, Dr. Bram Verstockt, Dr. Ilyssa O. Gordon, Dr. David Bruining, Prof. Brian G. Feagan, Prof. Florian Rieder
[1]Praxis für Innere Medizin/CED Schwerpunktpraxis, Münster, Deutschland

17:00 – 17:15 Extrazelluläre Vesikel in der Langzeit-Dynamik nach Leberresektion als Rezidivmarker für das hepatozelluläre Karzinom
Nicola Roushansarai[1], Elsie Oppermann[2], Dr Andreas A. Schnitzbauer[2], Dr Philipp Houben[1], Dr Shadi Katou[1], Dr Felix Becker[1], Dr Jens Peter Hölzen[1], Prof. Dr. Andreas Pascher[1], Prof. Dr. Wolf O. Bechstein[2], Dr Benjamin Strücker[1], Dr Mazen A. Juratli[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Münster, Münster , Deutschland, [2]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt, Deutschland

17:15 – 17:30 Neonatale Exposition zu Wildmaus-Mikrobiom verhindert Entstehung von Übergewicht durch hochkalorische Ernährung
Dr. Med. Benedikt Hild[1], Matthew Simon Dreier[2], Dr. Ji Hoon Oh[2], Dr. John A. McCulloch[2], Dr. Jonathan A. Badger[2], Dr. Juen Guo[2], Claire E. Thefaine[2], Regina Umarova[2], Dr. Kevin D. Hall[2], Dr. Oksana Gavrilova[2], Univ.-Prof. Dr. med. Stephan P. Rosshart[3], Dr. Giorgio Trinchieri[2], PD Dr. med. Barbara Rehermann[2]
[1]Universitätsklinikum Essen, Essen, Germany, [2]National Institutes of Health, Bethesda, USA, [3]Uniklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland

Raum F

16:15 – 17:45 GI - Entzündungen und Infektionen
Vorsitz: *A. Erhardt, Wuppertal*
A. Krösen, Köln

16:15 – 16:30 Clostridium difficile - Infektion: update
R. Kubitz, Moers

16:30 – 16:45 Eosinophile Ösophagitis: update
A. Lügering, Münster

16:45 – 17:00 Helicobacter pylori - Wirklich Quadrupel-Therpie für alle?
C. Prinz, Wuppertal

17:00 – 17:15 Pragmatische Algorithmen zur Versorgung des akuten Abdomens
W. Timmermann, Hagen

17:15 – 17.30 Divertikulitis nach Leitlinie: Wann welche Therapie
J. K. Seifert, Siegburg

17:30 – 17:45 Appendizitis - wird operiert, oder doch konservativ
C. Krones, Aachen

Saal Ruhr

17:45 – 18:00 Abschlussveranstaltung
Schlusswort und Verabschiedung
C. Wullstein, Krefeld
B. Pfaffenbach, Solingen

Einladung zur Tagung Viszeralmedizin NRW 2024
vom 16. – 17.05.2024 in Dortmund
A. Pascher, Münster
A. Canbay, Bochum

Case-Report: Sutton-Kadir-Syndrom bei Zeugin Jehova: Challenging Management
Dr. med. Laura Bohlmann[1], Dr. med. Jan Robert Kröger[2], Georg Reimann[2], Dr. sc. med. Ulrich Klaus Fetzner[1], Prof. Dr. med. Berthold Gerdes[1], Dr. med. Saleem Elhabash[1]
[1]Johannes Wesling Klinikum Minden, Klinik für Allgemeinchirurgie, Minden, Deutschland, [2]Johannes Wesling Klinikum Minden, Institut für Radiologie, Minden, Deutschland

Der Einfluss des Zeitintervalls zwischen Diagnosenstellung und Operationszeitpunkt auf das onkologische Ergebnis von Patienten mit cholangiozellulären Karzinomen
Dr. Med. Anna Mantas[1], Dong Liu[1], Carlos C. Otto[1], Dr. Lara R. Heij[1], PD Dr. med. Daniel Heise[1], Prof. Dr. med. Philipp Bruners[2], Prof. Dr. med. Sven A. Lang[1], PD Dr. med. Florian Ulmer[1], Prof. Dr. med. Ulf P. Neumann[1], PD Dr. med. Jan Bednarsch[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Rwth Aachen, Aachen, Deutschland, [2]Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Rwth Aachen, Aachen, Deutschland

Die roboterassistierte Ösophagektomie (RAMIE) führt zu einer signifikanten Verringerung der postoperativen akuten Schmerzen.
Dr. Med. Jens Peter Hölzen[1], Dr. med. Lukas Pollmann[1], Karl Sander[1], PD Dr. med. Mazen Juratli[1], Prof. Dr. med. Andreas Pascher[1]
[1]Universitätsklinikum Münster; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Münster, Deutschland

Die robotische Splenektomie
Dr. med. Bernhard Limper[1], Lukas Kamrath, Dr. med. Jörg Celesnik
[1]Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH, Chirurgische Klinik, Bottrop, Deutschland

Die seltene Differenzialdiagnose in der Gastroenterologie: Darmtuberkulose
Dr. Michele Sorleto[1], Rohit Sekhri[1], Dr. Ulrich-Klaus Fetzner[1], Ioannis Dimopoulos[1], Prof. Dr. med. Berthold Gerdes[1], Prof. Dr. med. Carsten Gartung[1]
[1]Johannes-Wesling-Klinikum Minden, Mühlenkreiskliniken, Minden, Deutschland

Drainagemanagement in der Pankreaschirurgie – Wonach richtet sich der richtige Zeitpunkt für die Drainageentfernung?
Dr. Uta Bultmann[1], Prof. Dr. Marco Niedergethmann[1]
[1]Alfried Krupp Krankenhaus, Essen, Deutschland

Dünndarmperfortion mit fibrinös eitriger Peritonitis und Gallensteinileus bei stattgehabter cholezystoduodenaler Fistel -Ein Case report-
Kurztitel: Auf der Suche nach dem Stein des Übels
Dr. Cédric R. D. Demtröder[1], Markus Murnik[1], Dr. Dmitrij Dajchin[1], Prof. Dr. Urs Giger-Pabst[2]
[1]St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, [2]Fliedner Fachhochschule, University of Applied Science Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

E-POSTER

Einfluss einer metabolisch gesunden Adipositas (Metabolically healthy obesity) auf eine Fettlebererkrankung bei Patientinnen und Patienten in der bariatrischen Chirurgie
PD Dr. Med. Sophia M. Schmitz[1], Sebastian Storms[1], Prof. Dr. med. Alexander Koch[2], Dr. med. Andreas Kroh[1], Priv.-Doz. Dr. med. Karim Hamesch[2], Univ.-Prof. Dr. med. Ulf Peter Neumann[1], Priv.-Doz. Dr. med. Patrick Alizai[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Aachen, Deutschland, [2]Uniklinik Aachen, Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und internistische Intensivmedizin , Aachen, Deutschland

Enterthorax nach roboter-assistierter minimal-invasiver Ösophagektomie (RAMIE)
Valentin Lange[1], Dr. Stefanie Brunner[2], Dr. Dolores T. Müller[2], Dr. Jennifer Eckhoff[2], Prof. Thomas Schmidt[2], Prof. Wolfgang Schröder[2], Prof. Christiane Josephine Bruns[2], Prof. Hans Friedrich Fuchs[2]
[1]Universität zu Köln, Köln, Deutschland, [2]Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie der Uniklinik Köln, Köln, Deutschland

Fortschritte in Ergonomie und Standardisierung bei kolorektalen Operationen durch die mobile robotische Chirurgie. Multizentrische Analyse des europäischen TRUST Registers nach 230 kontinenzerhaltenden Resektionen
Dr. Med. Olaf Hansen[1], Dr. med. Vivianda Menke[1], Dr. med. Marc Maaß[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, Evangelisches Krankenhaus Wesel, Wesel, Deutschland

Frühzeitige Dynamik Extrazellulärer Vesikel nach interventionellen radiologischen Behandlungen bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom
Nicola Roushansarai[1], Dr Thomas Vogl[2], Dr Elsie Oppermann[3], Dr Lisa Ysermann[3], Dr. Wenyi Gu[4], Prof. Dr. Andreas Pascher[1], Prof. Dr. Wolf O. Bechstein[3], Dr. Benjamin Strücker[1], Prof. Dr. Jonel Trebicka[4], Dr. Mazen a. Juratli[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Münster, Münster , Deutschland, [2]Universitätsklinikum Frankfurt, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Frankfurt, Frankfurt, Deutschland, [3]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt, Goethe Universität, Frankfurt, Deutschland, [4]Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Klinische Infektiologie, Münster, Deutschland

Gallenstein auf Abwegen - Fallbericht einer Magenausgangsstenose nach laparoskopischer Cholecystektomie
Marielle Hummels[1], Eleni Tzitzili[1], Matthias Scholz[1], Michael Thomas[1], Wolfgang Schröder[1], Christiane Bruns[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirugie, Uniklinik Köln, Köln, Deutschland

Klinische Phänotypen des hepatozellulären Karzinoms bei Patienten mit chronischer Hepatitis D im Vergleich zu Patienten mit chronischer Hepatitis B

Matthias Jeschke[1], Leonie Steinhoff[1], Leonie Jochheim[1], Benedikt Hild[1], Moritz Passenberg[1], Hartmut Schmidt[1], PD Dr. Christoph Schramm[1]
[1]Universitätsklinikum Essen, Klinik Für Gastroenterologie, Hepatologie Und Transplantationsmedizin, Essen, Germany

Komplikationsmanagment postoperativer Galleleckagen nach Leberresektionen – Welche Möglichkeiten haben wir?

Dr. med. univ. Dominik Rieschl[1], Prof.Dr.med. Marco Niedergethmann[1]
[1]Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Alfried Krupp Krankenhaus, Essen , Deutschland

Leberfibrose bei variablem Immundefekt (CVID): autoimmune oder medikamentös-toxische Lebererkrankung?

Dr. Med. Codrut Roman[1], Dr.med. Michael Knobloch
[1]Praxis Dr.Knobloch und Kollegen, Krefeld, Deutschland

Mikrovaskuläre Bildgebung (SMI) und kontrastverstärkter Ultraschall (CEUS) zur Charakterisierung von Gaucheromen - eine wichtige Differenzialdiagnose fokaler Milzläsionen bei Morbus Gaucher

Dr. Med. David Pullmann[1], Christian Weigel[1], Jan Philipp Köhler[1], Stefan vom Dahl[1], Tom Lüdde[1], Michael Kallenbach[1]
[1]Uniklinik Düsseldorf, Düsseldorf, Germany

NWPT und Faszientraktion, eine Casestudy von 6 Patienten und Vorschlag eines Algorithmus

Thomas Mones[1], Vasilena Chobanova[2], Dr. med. Thomas Nowroth[2], Dr. med. Martin Pronadl[1]
[1]Maria-Hilf Krankenhaus Brilon, Brilon, Deutschland, [2]St. Vinzenz Hospital, Köln, Deutschland

PANCALYZE: Experimentelle Evaluierung vielversprechender Biomarker im Pankreaskarzinom

Louisa Simon[1], Dr. Karl Knipper[1], Dr. Su Ir Lyu[2], Dr. Alexander I. Damanakis[1], Dr. Yue Zhao[1], Prof. Dr. Christiane J. Bruns[1], Prof. Dr. Dr. Thomas Schmidt[1], Prof. Dr. Alexander Quaas[2], PD Dr. Felix C. Popp[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- Und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland, [2]Institut für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

Pelvines intraoperatives Neuromonitoring – Aktueller Stand und Perspektiven anhand eines Videofallberichts

Hatice Pehlivan[1], PhD Leontine Clabbers-van den Hil[1], Dr. med. Johanna Miller[1], Dr. med. Stephanie Göller[1], Dr. med. Peter Wilhelm[1], Prof. Dr. med. Andreas Kirschniak[1], Dr. med. Jens Rolinger[1]
[1]Kliniken Maria Hilf GmbH, Mönchengladbach, Deutschland

E-POSTER

Rechtsseitige Bochdalek-Hernie mit Herniation und zirrhotischem Umbau der Leber: ein Fallbericht

Dr. med. Björn-Ole Stüben[1], Dr. med. Laura Ioana Mazilescu[1,2], Prof. Gernot Kaiser[2], Prof. Jürgen Walter Treckmann[1], PD Dieter Paul Hoyer[1]
[1]Universitätsklinikum Essen, Essen, Deutschland, [2]St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Kamp-Lintfort, Deutschland

Robotisch-assistierte transthorakale Abtragung eines symptomatischen parabronchialen Ösophagusdivertikels

Dr. med. Maleen Ring[1], PD Dr. med. Bernhard Dreuw[1], Prof. Dr. med. Daniel Vallböhmer[1]
[1]Evangelisches Klinikum Niederrhein , Duisburg, Deutschland

Therapie einer rupturierten arterioportalen Malformation

Dr. Med. Stephanie Göller[1], Prof. Dr. med. Adrian Ringelstein[1], Anke Keulen[1], Dr. med. Peter Harold Ortloff-Kittredge[2], Kai Jansen[1], Dr. med. Johanna Miller[1], Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Hohn[1], Dr. med. Andreas Schneider[1], Prof. Dr. med. Andreas Kirschniak[1], Dr. med. Jens Rolinger[1]
[1]Kliniken Maria Hilf GmbH, Mönchengladbach, Deutschland, [2]Labor Dr. Wisplinghoff, Köln, Deutschland

Tumor Burden Score als Prädiktor des 1-Jahr-Gesamtüberlebens nach kurativer Leberresektion bei kolorektalen Lebermetastasen.

Dr. Iakovos Amygdalos[1], Alexandros Chrysos[1], Katharina Jöchle[1], Jan Bednarsch[1], Lea Hitpass[2], Gustav Anton Müller-Franzes[2], Daniel Truhn[2], Philipp Bruners[2], Christiane Kuhl[2], Tom Florian Ulmer[1], Ulf Peter Neumann[1], Andreas Lambertz[1], Sven Arke Lang[1]
[1]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland, [2]Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

Adamek, Henning, Klinikum Leverkusen, Leverkusen

Albers, David, Elisabeth-Krankenhaus Essen, Essen

Ali, Jamal, GFO Kliniken Rhein-Berg, Bergisch Gladbach

Appenrodt, Beate, St. Elisabeth Krankenhaus, Köln

Aymaz, Serhat, GFO Kliniken Rhein-Berg, Bergisch Gladbach

Bausch, Dirk, Marien Hospital Herne, Herne

Becher, Marc Ulrich, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Benz, Stefan, Kliniken Böblingen, Böblingen

Berg, Eugen, Prosper Hospital, Recklinghausen

Best, Jan, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, Bochum

Bettenworth, Dominik, CED Schwerpunktpraxis, Münster

Binnebösel, Marcel, Klinikum Bielefeld, Bielefeld

Blomeyer, Sandra, Praxisgemeinschaft am Offerbusch, Velbert

Bock, Hans, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Bode, Johannes, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Bokemeyer, Arne, Universitätsklinikum Essen, Essen

Bolik, Bernd, St. Elisabeth-Hospital, Bochum

Brunner, Stefanie, Universitätsklinikum Köln, Köln

Bruns, Christiane, Universitätsklinikum Köln, Köln

Brüwer, Matthias, St. Franziskus-Hospital, Münster

Buderus, Stephan, GFO Kliniken Bon, Bonn

Bukelo, Marion, Petrus-Krankenhaus, Wuppertal

Bülles, Martin, Klinik am Park Lünen, Lünen

Cahyadi, Oscar, St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Canbay, Ali, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, Bochum

Carolus, Rene, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Chahem, Benjamin, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Chon, Seung-Hun, Universitätsklinikum Köln, Köln

Dechêne, Alexander, Klinikum Nürnberg, Nürnberg

Derenbach, Maike, Johanniter-Kliniken Bonn, Bonn

Dimitriou, Ioannis, St. Barbara-Hospital, Gladbeck

Dimitriou-Zarra, Alexandra, Helios Klinik Krefeld, Krefeld

Domogalski, Uwe, St. Elisabeth-Krankenhaus, Jülich

Dormann, Arno, Krankenhaus Holweide, Köln

Dreck, Markus, Praxis Dr. med. Mechthild Kemper & Dr. med. Markus Dreck, Coesfeld

Droste, Anna, Fliedner Fachhochschule, Düsseldorf

Dumoulin, Franz Ludwig, Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, Haus St. Elisabeth, Bonn

Eisenberger, Claus, Krankenhaus Holweide, Köln

Emminghaus, Rene, Christliches Klinikum Unna | West, Unna

Erhardt, Andreas, Petrus-Krankenhaus, Wuppertal

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Ersahin, Koray, GFO Kliniken Troisdorf, Troisdorf

Fähndrich, Martin, Klinikum Dortmund, Dortmund

Fein, Martin, Franziskus Hospital, Bielefeld

Fox, Viola, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Frieling, Thomas, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Fuchs, Hans, Universitätsklinikum Köln, Köln

Fullenkamp, Sarah, Alfried Krupp Krankenhaus, Essen

Gartung, Carsten, Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden

Gerdes, Berthold, Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden

Gerges, Christian, Universitätsklinikum Essen, Essen

Gerken, Guido, Helios Klinikum Niederberg, Velbert

Gillessen, Anton, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster, Münster

Glasbrenner, Bernhard, St. Franziskus-Hospital GmbH, Münster

Goeser, Tobias, Universitätsklinikum Köln, Köln

Golling, Markus, Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall, Schwäbisch Hall

Grimminger, Peter, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Hahn, Jasmina, Klinikum Leverkusen, Leverkusen

Hansen, Olaf, Evangelisches Krankenhaus Wesel, Wesel

Hartwig, Werner, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Düsseldorf

Heintges, Tobias, Rheinland Klinikum, Neuss

Heiss, Markus, Krankenhaus Köln, Köln

Heistermann, Peter, Deutscher Hochschulverband Physician Assistant e.V., Köln

Hennes, Norbert, Helios St. Johannes Klinik, Duisburg

Hensel, Kai. O, Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Hilgard, Philip, Evangelisches Krankenhaus Mülheim a. d. Ruhr, Mülheim an der Ruhr

Hiller, Wolfgang, Klinikum Lippe, Detmold

Höffken, Andreas, Landesverband Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz, Köln

Höhn, Philipp, St. Elisabeth-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Horstmann, Olaf, Elisabeth-Krankenhaus Rheydt, Mönchengladbach

Houben, Philipp, Universitätsklinikum Münster, Münster

Hummels, Marielle, Universitätsklinikum Köln, Köln

Hüppe, Dietrich, Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Herne, Herne

Iesalnieks, Igors, Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk, Köln

Jörgensen, Eric Nörgaard, Magen-Darm-Zentrum Remscheid Dr. med. Eric Nörgaard Jörgensen, Remscheid

Kaiser, Gernot M., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Kalff, Jörg C., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Kallenbach, Michael, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Kälsch, Julia, Universitätsklinikum Essen, Essen

Katoh, Marcus, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Keil, Sebastian, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Kinkel, Horst, Praxis für Gastroenterologie, Düren

Kirschniak, Andreas, Kliniken Maria Hilf, Mönchengladbach

Kneist, Werner, St. Georg Klinikum Eisenach, Eisenach

Knoefel, Wolfram, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Krieglstein, Christian, St. Elisabeth-Krankenhaus, Köln

Kroesen, Anton, Krankenhaus Porz am Rhein, Köln

Krones, Carsten, Marienhospital Aachen, Aachen

Krösen, Anton, Krankenhaus Porz am Rhein, Köln

Kubitz, Ralf, Stiftung Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers, Moers

Labenz, Joachim, Praxis am Diakonie Klinikum, Jung-Stilling Krankenhaus, Siegen

Lang, Sven, Universitätsklinikum Aachen, Aachen

Lange, Jonas, Krankenhaus Köln, Köln

Leers, Jessica, Universitätsklinikum Köln, Köln

Loeff, Peter, St. Hildegardis Krankenhaus, Köln

Lüdde, Tom, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Lügering, Andreas, MVZ Portal 10, Münster

Luu, Andreas, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Mann, Benno, Augusta Klinikum Bochum, Bochum

Markus, Peter, Elisabeth-Krankenhaus Essen, Essen

Meurer, Kirsten, Katholisches Klinikum Bochum, Bochum

Müller-Marbach, Alexis, Helios Klinikum Niederberg, Velbert

Neumann, Ulf Peter, Universitätsklinikum Aachen, Aachen

Niedergethmann, Marco, Alfried-Krupp-Krankenhaus Essen, Essen

Nöpel-Dünnebacke, Stefanie, St. Josef-Hospital, Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Nordmann, Thomas, Gastropraxis Mönchengladbach, Mönchengladbach

Pascher, Andreas, Universitätsklinikum Münster, Münster

Pavlov, Orlin, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Peitgen, Klaus, St. Vinzenz Hospital, Dinslaken

Peitz, Ulrich, Raphaels Klinik, Münster

Pfaffenbach, Boris, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Prinz, Christian, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Wuppertal

Rahmel, Axel, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt am Main

Rehbehn, Kai Uwe, Gastroenterologische Praxis Dr. med. Karen Skusa und Dr. med. Kai Rehbehn, Solingen

Rehders, Alexander, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Rempel, Viktor, St. Anna Hospital Herne, Herne

Renter, Marc Alexander, St. Josef Krankenhaus Moers, Moers

Rink, Andreas, Universitätsklinikum Essen, Essen

Roderburg, Christoph, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Roderik, Jacqueline, Petrus-Krankenhaus, Wuppertal

Rolffs, Sven, St. Vincenz Krankenhaus, Datteln

Ro-Papanikolaou, Hye-Yoen, Helios Klinik Krefeld, Krefeld

Rudroff, Claudia, Evangelisches Krankenhaus Köln, Köln

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Sagir, Abdurrahman, Ev. Krankenhaus Bethesda, Duisburg

Sandmann, Marcel, Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Herne, Herne

Schenker, Peter, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Schilling, Andre, Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Dortmund

Schinner, Kristina, Hospital zum Heiligen Geist, Kempen

Schlaak, Jörg, Ameos Klinikum St. Josef Oberhausen, Essen

Schlosser, Katja, Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Mittelhessen, Gießen

Schmeding, Maximilian, Klinikum Dortmund, Dortmund

Schmidt, Wolfgang E., St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Schmidt-Choudhury, Anjona, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Schmitz, Björn, Klinikum Westfalen, Dortmund

Schumacher, Brigitte, Universitätsklinikum Essen, Essen

Schumacher, Lukas, Städtisches Klinikum Solingen, Solingen

Seifert, Joachim Kai, Helios Klinikum Siegburg, Siegburg

Senkal, Metin, Marien Hospital Witten, Witten

Simon, Karl-Georg, MVZ Gastroenterologie Leverkusen, Leverkusen

Spannbauer, Michael, Rhein-Maas Klinikum, Würselen

Staade, Katja, Schön Klinik Düsseldorf, Düsseldorf

Stanull, Christine, Sana-Klinikum Remscheid, Remscheid

Stechemesser, Bernd, Deutsche Hernien Gesellschaft e.V., Hamburg

Stollmann, Frank, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Strassburg, Christian, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Streetz, Konrad, Evangelisches Krankenhaus Kalk, Köln

Strey, Christoph, DRK-Krankenhaus Clementinenhaus, Hannover

Ströhlein, Michael, Krankenhaus Köln-Merheim, Köln

Strotmann, Johanna, St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Tannapfel, Andrea, Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Terjung, Birgit, GFO Kliniken Bonn, Bonn

Theysohn, Jens, Universitätsklinikum Essen, Essen

Timmermann, Wolfgang, Agaplesion Allgemeines Krankenhaus Hagen, Hagen

Trautwein, Christian, Universitätsklinikum Aachen, Aachen

Trebicka, Jonel, Universitätsklinikum Münster, Münster

Treckmann, Jürgen, Universitätsklinikum Essen, Essen

Tromm, Andreas, Krankenhaus Hattingen, Hattingen

Türler, Andreas, Johanniter-Krankenhaus Bonn, Bonn

Uffinger, Martin, Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen

Uhl, Waldemar, St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Ulrich, Alexis, Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss, Neuss

Vallböhmer, Daniel, BG Klinikum Duisburg, Duisburg

Veiser, Thomas, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Düsseldorf

Vestweber, Karl-Heinz, Burscheid

Viebahn, Richard, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus, Bochum

Vilz, Tim, Evangelische Kliniken Essen-Mitte, Essen

Voiß, Petra, Evangelische Kliniken Essen-Mitte, Essen

vom Dahl, Stephan, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Wahl, Hanna, Sankt Marien-Hospital Buer, Gelsenkirchen

Walz, Martin K., Evangelische Kliniken Essen-Mitte, Essen

Wasmuth, Hermann, Luisen Hospital, Aachen

Wiener, Klaus, MdB, Haan/Berlin

Willuweit, Katharina, Universitätsklinikum Essen, Essen

Wirths, Katja, Klinikum Leverkusen, Leverkusen

Wullstein, Christoph, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Zaczek, Michael, Katholisches Klinikum Essen, Essen

Zarras, Konstantinos, Marien Hospital Düsseldorf, Düsseldorf

Zirngibl, Hubert, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Wuppertal

Offenlegung

Gemäß den Vorgaben der Landesärztekammer Nordrhein veröffentlicht die Interplan AG als Veranstalter der Industrieausstellung zur 189. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und 28. MIC Club West und der Industrieausstellung zur 31. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V. an dieser Stelle die Summe der durch die Industrie beigesteuerten Zahlungen.

Firmierung	Summe
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Standfläche € 2.070,00 & Symposium € 7.500,00
Advanz Pharma	Standfläche € 2.070,00
Albireo - an IPSEN Company	Standfläche € 2.760,00
Alnylam Germany GmbH	Standfläche € 2.070,00
Amgen GmbH	Standfläche € 2.070,00
Applied Medical	Standfläche € 2.070,00
Ardeypharm GmbH Pharmazeutische Fabrik	Standfläche € 2.070,00
AstraZeneca GmbH	Standfläche € 2.070,00 & Symposium € 7.500,00
BioCer Entwicklungs-GmbH	Standfläche € 2.070,00
Biogen GmbH	Standfläche € 2.070,00 & Sponsoring € 400,00
bk medical GmbH	Standfläche € 2.070,00
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Standfläche € 2.070,00
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Standfläche € 2.070,00
CMR Surgical GmbH	Standfläche € 2.070,00
CONMED Deutschland GmbH	Standfläche € 2.070,00
Corza Medical GmbH	Standfläche € 1.300,00 & Sponsoring € 200,00
CytoSorbents	Standfläche € 2.070,00
Dr. Falk Pharma GmbH	Standfläche € 3.450,00 & Sponsoring € 2.000,00 & Symposium € 7.500,00
Endoflex GmbH / Medi-Globe GmbH	Standfläche € 2.070,00
Erbe Elektromedizin GmbH	Standfläche € 2.070,00
FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH	Standfläche € 2.070,00 & Sponsoring € 200,00
Galapagos Biopharma GmbH Deutschland	Standfläche € 2.070,00

Gilead Sciences GmbH	Standfläche € 2.070,00
Gore & Associates	Standfläche € 2.070,00
Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Standfläche € 6.210,00 & Sponsoring € 1.490,00
Janssen-Cilag GmbH	Standfläche € 2.070,00 & Sponsoring € 1.000,00
Johnson & Johnson Medical GmbH – Ethicon	Standfläche € 4.140,00 & Sponsoring € 400,00 & Symposium € 3.750,00
KARL STORZ SE & Co. KG	Standfläche € 2.070,00
Leufen Medical GmbH	Standfläche € 2.070,00
Lilly Deutschland GmbH	Sponsoring € 500,00
mandel + rupp medizintechnik gmbh	Standfläche € 2.070,00
Medtronic GmbH	Standfläche € 5.175,00 & Symposium € 7.500,00
Merz Therapeutics GmbH	Standfläche € 2.070,00
Micro-Tech Europe GmbH	Standfläche € 2.070,00
Novo Nordisk	Symposium € 3.750,00 & Sponsoring € 800,00
nutrimmun GmbH	Standfläche € 2.070,00 & Sponsoring € 200,00 & Symposium € 7.500,00
Olympus Deutschland GmbH	Standfläche € 2.070,00
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Standfläche € 3.105,00
PENTAX Europe GmbH	Standfläche € 2.070,00
Phametra - Pharma und Medica-Trading GmbH	Standfläche € 3.105,00
Promedia Medizintechnik	Standfläche € 2.070,00
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH	Standfläche € 2.070,00
Repha GmbH Biologische Arzneimittel	Standfläche € 2.070,00
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Standfläche € 2.070,00 & Symposium € 7.500,00
STERIS Deutschland GmbH	Standfläche € 2.070,00
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Standfläche € 3.450,00 & Sponsoring € 200,00
Tecnomatix-Medical GmbH	Standfläche € 2.070,00
Tillotts Pharma GmbH	Standfläche € 2.070,00

Änderungen vorbehalten /
Stand bei Drucklegung

Get-Together im Restaurant

Hudson's - Metropolitan Bar & Dining
Donnerstag, 1. Juni 2023, Einlass ab 18.30 Uhr

Für den weiteren, persönlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in ungezwungener Atmosphäre bietet das traditionelle Get-Together die optimale Plattform.
Nur etwa 10 Gehminuten vom Congress Center entfernt liegt das urige Irish Pub „Hudson's", das Sie mit seinem ganz eigenen Charme empfängt und einen geselligen Abend verspricht.

Ticketpreis (inkl. 19% USt.)	EUR 50,00
Ermäßigter Ticketpreis* (inkl. 19% USt.)	EUR 30,00

Ticketpreise inkl. Barbecue und Getränken

*gilt für Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte sowie für Assistenzärzte und Studenten (Nachweis erforderlich)

Veranstalter der Abendveranstaltung:
INTERPLAN AG

Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Veranstalter des wissenschaftlichen Programmes der 189. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und 28. MIC Club West ist die Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen (n.r.V.)

Veranstalter des wissenschaftlichen Programmes der 31. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V. ist die Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr.med. Christoph Wullstein
Helios Klinikum Krefeld
Zertifiziertes onkologisches Zentrum (DKG)
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie
MIC Zentrum Niederrhein
Zertifiziertes Darmkrebszentrum (DKG)
Lutherplatz 40
47805 Krefeld

Prof. Dr. med. Boris Pfaffenbach
Chefarzt
Medizinische Klinik I
Gastroenterologie, Zentrum für Hämatologie und Onkologie
Stellv. Ärztlicher Direktor
Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Veranstalter von Industrieausstellung & Sponsoring sowie der kostenpflichtigen Abendveranstaltung

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Projektmanagement: Katharina Heinke
Landsberger Str. 155, 80687 München
nrw-viszeralmedizin@interplan.de

Satz und Layout

Nadine Friedrich
mail@nadine-friedrich.de | www.nadine-friedrich.de

Titelmotiv

© istock – sankalpmaya

Druck

Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6
86179 Augsburg
Tel: 0821. 808 58 0 | Fax: 0871. 808 58 39
E-Mail: kontakt@walchdruck.de | Web: www.walchdruck.de

IMPRESSUM

Datenschutzhinweis

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des §4 Bundesdatenschutzgesetz. Mit Stichtag 25. Mai 2018 werden die datenschutzrelevanten Bestimmungen aus dem BDSG durch die Europäische Datenschutzgrundverordnung und dem BDSG Neu ersetzt.
Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den
Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrer Person im Rahmen der Abwicklung des o.g. Kongresses erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. Hotels, weitergegeben werden dürfen. Sie sind damit einverstanden, in Zukunft Informationsmaterial zu Folge- und themenverwandten Veranstaltungen per E-Mail oder Post zu erhalten. Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an Interplan AG, Landsberger Straße 155, 80687 München oder info@interplan.de.

2024
Viszeralmedizin NRW

190. Jahrestagung der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen und 29. MIC Club West

32. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

Tagungspräsidenten
Univ.- Prof. Dr. med. Ali Canbay, Bochum
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Pascher, Münster

Unter der Schirmherrschaft der

1913 DGVS
Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

DGAV
Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

16. – 17. Mai 2024 | Kongresszentrum Dortmund

Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen

Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen e.V.

bng Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V.

www.viszeralmedizin-nrw.de